



### DRENSTEINFURT

Traumwetter lockte besonders am Samstag tausende Besucher auf den Weihnachtsmarkt. SEITE 3



### ALBERSLOH

Pit Stadi hat eine große Leidenschaft: Seit 44 Jahren sammelt er Lego-Bau-Steine. SEITE 6



### SPORT

Zum traditionellen Nikolausturnier hatte der RV Rinkerode den Reiter-nachwuchs eingeladen. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 99 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 12. Dezember 2012

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** bedeckt, es kann immer wieder regnen und schneien, dazu um 0 Grad  
**Donnerstag:** dicht bewölkt, die Sonne lässt sich nur selten blicken, trocken bei 0 Grad  
**Freitag:** wärmer, dafür ungemütlicher bei viel Regen und starken Windböen, 6 Grad



## Entscheidung fällt im Frühjahr

Schon jetzt vier Büros für Hallenpläne prämiert

**Sendenhorst/Albersloh** • „Wir haben vor, in Albersloh eine Sporthalle zu bauen“, so Bürgermeister Berthold Streffing. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, hat die Stadt Sendenhorst einen Realisierungswettbewerb zum Neubau einer Zweifachsporthalle ausgeschrieben. Am Montag haben Bürgermeister Streffing und Reinhard Drees vom Wettbewerbsmanagement vier von 20 eingereichten Arbeiten im Rathaus prämiert. „Wir werden uns für einen der vier Entwürfe entscheiden“, erklärte der Bürgermeister. Zuvor sollen jedoch die wirtschaftlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen von einem unabhängigen Büro geprüft werden. Diese Faktoren fließen mit in die Entscheidung ein. „Alles, was wir in Sendenhorst machen, beruht auf Wirtschaftlichkeit“, fügte Streffing an. Im Januar und Februar tagen die Politiker, um über den Neubau zu beraten. Ende Februar oder Anfang März solle dann die Entscheidung fallen, welches der vier ausgezeichneten Architekturbüros den Auftrag erhalte, so Streffing.

Den ersten Platz belegte das Ithx Architektenbüro aus Dresden, das sich über 6500 Euro freuen kann. Es folgen die drei Büros Schnoklake Betz Architekten, Frede Architektur und e4 Architekten aus Münster. Insgesamt haben sich 321 Architekturbüros aus ganz Europa für den Wettbewerb beworben, aus denen die Veranstalter 15 Büros unter notarieller Aufsicht auslosen. Fünf waren gesetzt. „20 Büros bedeuten 20 verschiedene Lösungen für das zu bebauende Gebiet“, erklärte Reinhard Drees. Die Teilnehmer haben einen hohen Arbeitsaufwand. Es sei eine enorme Dienstleistung, und die Büros müssten hohe Kosten tragen ohne die Gewissheit, den Auftrag zu bekommen. Der Wettbewerb ist mit 17 000 Euro dotiert. Im Schnitt geben die Architekten zu 87 Prozent fertige Arbeiten ab. „In Sendenhorst sind alle Modelle zu 100 Prozent fertiggestellt. Das spricht für die Stadt“, so Drees abschließend. •tju



**Ein umfangreiches Geschenk** hat August Oberwies jetzt der Stadt Drensteinfurt zukommen lassen. Der ehemalige Walstedder Pastor übergab Teile der ortsgeschichtlichen Sammlung, die seine verstorbene Schwester Agnes Oberwies angelegt hatte, dem Stewerter Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer (l.). Den Kontakt zwischen beiden hatte der Heimatforscher Helmut Winterscheid (r.) aus Ameke hergestellt. Bis zu ihrem Tod 2011 hat Agnes Oberwies die für das örtliche Geschehen bedeutenden Zeitungsberichte gesammelt. Sie befinden sich in Jahresordnern, die 1974 beginnen. Oberwies trug außerdem die Totenzettel der Walstedder zusammen, die sie bekommen konnte. Darauf aufbauend entstanden Stammbäume zu zahlreichen Familien. Insgesamt konnte Dr. Klötzer viereinhalb Meter Material in rund 100 Ordnern entgegen nehmen. Die Unterlagen werden in Listen erfasst, in säurefreies Papier sowie Kartons umgebettet und ab dem kommenden Frühjahr allen Interessierten zur Einsicht zur Verfügung stehen, soweit es der Datenschutz erlaubt. „Damit ist Walstede nun der am besten erforschte Ortsteil Drensteinfurts“, so Klötzer. „Für geschichtliche Fragen sind wir in Zukunft also bestens gerüstet. Die Ordner sind eine wahre Fundgrube.“ Foto: Evering

## Winterpause im Sendenhorster Bienenstock

Die Tiere warten auf wärmere Temperaturen

**Sendenhorst** • Was machen die kleinen Honigbienen eigentlich im Winter? Eine Frage, die sich bestimmt viele Honigliebhaber irgendwann einmal gestellt haben. Beantworten können diese Frage die Imker – wie Michael Balhar aus Sendenhorst. Rund 40 000 Tiere gehören zu seinem Bienenstock, der sich im Bürgerschützenwald befindet. Momentan ist dort Winterruhe angesagt. Die Bienen hocken derzeit eng beieinander – mit der Königin in ihrer Mitte – und ruhen sich aus. „Während draußen der Frost klirrt und die ersten Schneeflocken vom Himmel fallen, produzieren die Bienen im Stock Temperaturen bis zu 33 Grad“, erklärt Michael Balhar. So könnten sie die härtesten Winter überstehen, solange der Futtermittelvorrat reicht und sich keine Krankheiten einschleichen.

der über zwölf Grad steigen, werden die Bienen aktiver und fliegen erstmals wieder herum. Die Königin beginnt dann, rund 2000 Eier am Tag zu legen, die Arbeiterinnen ziehen aus einem eine neue Königin heran – so entstehen neue Bienenvölker.

Zehn Völker

„Mein Wunsch wäre es, zehn Völker zu besitzen“, meint Balhar. Doch diese bedürfen auch einer Menge Verantwortung, was die Pflege und Honigernte betrifft. Momentan sei der Imkereibetrieb, den er als Hobby neben der Arbeit führt, ganz gut zu bewerkstelligen, so Balhar. Auch sein zehnjähriger Sohn Alexander ist von den summen Tierchen ganz begeistert und pflegt zwei der vier Völker im Bienenhaus. Der Sendenhorster Honig wird, wenn auch nur in kleinen Mengen, von Imker Balhar schon verkauft.

Am vergangenen Donnerstag hatte der Sendenhorster zum ersten Mal zu einem Stammtisch für Imker eingeladen, der allen Teilnehmern gut gefallen habe, berichtet Balhar. Der Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und interessierten Bienenliebhabern soll auch in Zukunft nach vorheriger Absprache stattfinden. •as [www.imkeri-balhar.de](http://www.imkeri-balhar.de)



Imker Michael Balhar setzt Gitter vor die Ausflügelöcher, damit keine Mäuse das Futter der Bienen fressen. Foto: as



Erfolgreiche Teilnahme am Realisierungswettbewerb für den Neubau einer Zweifachsporthalle in Albersloh: Das Bild zeigt (v.l.) Reinhard Drees, Thomas Lindner, Bernd Schnoklake, Dirk Betz, Norbert Frede, Manfred Frericks und Bürgermeister Berthold Streffing. Foto: Junker

## Müll wird günstiger

Ausschuss beschließt Gebührensatzungen

**Drensteinfurt** • Gute und schlechte Nachrichten gab es am Montagabend im Haupt- und Finanzausschuss zu verkünden: Die Gebühren für die Abfallentsorgung können gesenkt, die für die Bestatungen auf dem Friedhof am Merscher Weg müssen hingegen angehoben werden.

Sechs Prozent weniger müssen die Stewerter ab 2013 für die Müllentsorgung durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) des Kreises Warendorf zahlen. Das macht bei der 80-Liter-Tonne, die im Stadtgebiet überwiegend eingesetzt wird, eine Einsparung von 13 Euro jährlich aus. Der Grund für die Senkung: Die AWG kann den brennbaren Anteil am Haus- und Sperrmüll auf dem Wertstoffmarkt derzeit gut verkaufen. Den

Preisvorteil gibt sie an die Kunden weiter. Wer hingegen auf dem kommunalen Friedhof eine Grabstelle erwerben möchte, muss bald tiefer in die Tasche greifen. Die Gebühren für die Abgabe von Grabstätten steigen um acht Prozent, die für die Herrichtung von Gräbern um 5,6 Prozent, die Kosten für die Nutzung von Rasengrab- und Aschestreufeld steigen sogar um zehn Prozent an.

Stabil gehalten werden können die Straßenreinigungskosten. Wäre der Rekordwinter 2010/2011 nicht gewesen – hier hatte man mehr Geld als erwartet für Streumittel ausgeben müssen –, hätte man die Gebühren sogar senken können. Der Mehraufwand muss nun aber noch in 2013 ausgeglichen werden. •ne

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08 91 21

Mit freundlicher Empfehlung aus unserer Backstube:

**Overbeck-Adventsbrot**  
Vollwertiges, saftiges Früchte-Vollkornbrot aus 100% Dinkel  
500 g **2,75 €**

**Stollenstrudel**  
Warm- und kalt ein Hochgenuss!  
aus Hefequarkteig, locker und saftig mit Apfelstückchen, Rumrosinen und Mandeln und weihnachtlichen Gewürzen  
st. **1,75 €**  
Unser Angebot: 2 St. **3,20 €**

**Öffnungszeiten Weihnachten:**

Heiligabend	6 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr
1. Weihnachtstag	geschlossen
2. Weihnachtstag	8 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr
Silvester	6 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr

**Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Angebot der Woche:**

**Wellness Oase**  
AKTIV LEBEN  
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT

**Verschenke Wellness & Gesundheit**  
Gutscheine ab 8,-!

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt  
Tel. 02508 / 99 76 35  
[www.wellness-oase.net](http://www.wellness-oase.net)

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**buschkötter**  
Media Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 3995

## Zwei Katzen zugelaufen

**Drensteinfurt** • Beim Fundbüro in Drensteinfurt wurden zwei getigerte Katzen als zugelaufen gemeldet: Tel. (02508) 995-124, -125, -156.

**LVM VOGES**  
AUS DEM ORT FÜR DEN ORT

**VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN**

WIR SIND FÜR SIE DA! IHR LVM VERSICHERUNGSBÜRO AUS DRENSTEINFURT WILFRIED VOGES

MARIENSTR. 2  
DRENSTEINFURT  
02508 994 8222  
[LVM@GOVOGES.DE](mailto:LVM@GOVOGES.DE)

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 12.08 Uhr: Senioren-Union, Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rheine, ab Bahnhof
- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Adventsbasteln, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 16 Uhr: Sternsinger-Aktion 2013, Vorbereitungstreffen, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, Info-Veranstaltung zur Kirchenrenovierung, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 14.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim
- 16.30 Uhr: kfd, Kartenverkauf für Weltfrauentag 2013 in der Stadthalle Ahlen, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19.30 Uhr: Info-Abend Montessori-Sekundarschule, Mensa Hauptschule am Teigelkamp

**Albersloh**

- 15 Uhr: kfd, Adventsfeier für Senioren, Ludgerushaus
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, konstituierende Sitzung, Ludgerushaus

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30 Uhr: kfd, Dankeschön-Nachmittag für Mitarbeiterinnen, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Adventsbasteln, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 14.30 Uhr: VdK, Adventsfeier, Gasthof Lohmann
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 19.30 Uhr: Landwirtschaftliche Ortsvereine, Jahreshauptversammlung, Haus Kessebohm

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Esszimmer

**Albersloh**

- 15-16 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Nebenstelle
- 20 Uhr: Pfarrgemeinderat, Sitzung, Ludgerushaus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 15-18 Uhr: Junge Union, Annahme Geschenke für „Fröhliche Weihnacht“, Alte Post
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Firmanden, Versöhnungsgottesdienst und Abschlussfeier, Regina-Kirche und Altes Pfarrhaus
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Walstedde**

- ab 14 Uhr: Fortuna-Weihnachtsbaumverkauf, Hof Knicker
- 19.30 Uhr: Firmanden, Versöhnungsgottesdienst und Abschlussfeier, Regina-Kirche und Altes Pfarrhaus Drensteinfurt

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Junge Union, Annahme Geschenke für „Fröhliche Weihnacht“, Alte Post
- 15-20 Uhr: Kartenvorverkauf für Silvesterparty des Jungesellen-Schützenvereins, Münsterländer Hof
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

- ab 9 Uhr: Fortuna-Weihnachtsbaumverkauf, Hof Knicker
- 14.30 Uhr: Heimatverein, Advents-Kaffeetrinken, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 14 Uhr: Sternsinger-Aktion, Vortreffen, Jugendheim
- 14-22 Uhr: Weihnachtsmarkt „Von Bürgern für Bürger“, Rathausplatz
- 15.45 Uhr: Seniorenbeirat, Fahrt zum Boulevard-Theater Münster, ab Lambertiplatz
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Spaßsitzung, Garten Zur Rose

**Albersloh**

- 10 Uhr: Sternsinger-Aktion, Vortreffen, Ludgerushaus
- 16.05 Uhr: Seniorenbeirat, Fahrt zum Boulevard-Theater Münster, ab Lambertiplatz

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Anna Wartlik vollendet am 14. Dezember das 81. Lebensjahr.

**Mehr Gerechtigkeit**

Unterschriftenaktion der kfd läuft weiter

**Drensteinfurt** • Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) hat gemeinsam mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) mehr als 202.000 Unterschriften für „Mehr Generationengerechtigkeit bei der Rente“ gesammelt und im Juni in Berlin der zuständigen Bundessozialministerin Ursula von der Leyen übergeben. Die kfd St. Regina Drensteinfurt beteiligte sich mit 768 Unterschriften.

Mit dem Ergebnis des Koalitionsausschusses vom 4. November zeigten sich die Frauenerbände sehr unzufrieden und bitten nun die Abgeordneten ihrer Wahlkreise um Unterstützung. Denn: Bei der gesetzlichen Rentenversicherung wird für Kinder, die vor 1992 zur Welt kamen, nur ein Entgeltpunkt angerechnet,

für später geborene Kinder dagegen drei Entgeltpunkte. Deswegen hat die kfd St. Regina auf dem Elisabethkaffee Mitte November erneut eine Unterschriftenaktion gestartet. „Es kann nicht sein, dass Frauen, die die Sorge um die Familie stets in den Vordergrund gestellt haben, die Verliererinnen unserer Gesellschaft sind. Drei Erziehungspunkte pro Kind können für viele Frauen den Unterschied ausmachen, der sie künftig vor Altersarmut bewahrt“, heißt es in dem Schreiben, das mit mehr als 200 Drensteinfurter Unterschriften an den heimischen Bundestagsabgeordneten Reinhold Senderk ging.

Die kfd-Frauen erhoffen sich mit dieser erneuten Aktion mehr Generationengerechtigkeit bei der Rente.



**Die Messdienerschaft** in Walstedde hat Nachwuchs: Mit Maximilian Nolte wurde in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag ein neuer Ministrant in die Gemeinschaft aufgenommen. Pfarrer Martin Goebel hatte den Jungen auf sein Amt vorbereitet und mit ihm gepröbt. Nach der Messe in St. Lambertus fand die Weihnachtsfeier der Messdiener im Pfarrheim statt.

Text/Foto: wie

**Mut zum Nein-Sagen**

Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ an der Drensteinfurter Grundschule

**Drensteinfurt** • Um Kinder für das Thema sexueller Missbrauch zu sensibilisieren und um Präventionsarbeit zu leisten, waren Jaqueline Bollig und Michael Schmalz von der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück mit dem Projekt „Mein Körper gehört mir“ zu Gast an der Kardinal-von-Galen-Schule.

In drei Einheiten behandeln die beiden das Thema mit den Dritt- und Viertklässlern. Zunächst ging es darum, dass die Mädchen und Jungen ihre Gefühle wahrnehmen, sagte Michael Schmalz: „Was ist ein Ja-, was ein Nein-Gefühl.“ Dass ein laut gebrülltes „Nein“ die Aufmerksamkeit anderer auf sich ziehen und somit eine Situation entschärfen kann, demonstrier-



Jaqueline Bollig und Michael Schmalz leisteten Präventionsarbeit in der KvG-Grundschule. Foto: dz

ten Bollig und Schmalz mithilfe einer Szene im Bus. Im zweiten Teil ging es dann um sexuellen Missbrauch. Als Beispiel diente eine Sze-

ne mit einem Exhibitionisten. Auch die Gefahren im Internet wurden thematisiert. „Immer mehr Täter, aber auch Täterinnen, tummeln sich in

Chaträumen für Kinder“, erläuterte Schmalz. Wichtig in diesem Part, ergänzte Bollig, seien für den Schutz der Kinder auch die folgenden drei Fragen: Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl? Weiß ich eine vertraute Person, wo ich bin? Bekomme ich Hilfe, wenn ich welche brauche?

Das Ganze wurde im dritten Teil intensiviert. Sexueller Missbrauch innerhalb der Familie wurde dabei thematisiert. In einer Szene muss sich das Opfer mit seiner Last an acht Personen wenden. Erst die Lehrerin glaubt und hilft ihm. „Das zeigt, dass Kinder in solchen Fällen Mut und Durchsetzungsvermögen brauchen“, so Schmalz.

Am Ende verteilten er und Bollig in den Gruppen eine Visitenkarte mit der „Nummer für Kummer“. • dz

**„Auf dem Weg sein“**

Adventskonzert in der Lambertus-Kirche

**Walstedde** • Auf eine besinnliche Stunde mit adventlicher Musik können sich die Besucher des traditionellen Adventskonzerts am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Lambertus-Kirche in Walstedde freuen.

Unter dem Motto „Auf dem Weg sein“ werden der Kirchenchor St. Lambertus und die Junge Kantorei Drensteinfurt mit bekannten und weniger bekannten Adventsliedern die Besucher stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereiten. Die musikalische Leitung hat

Kantorin Miriam Kaduk. Mit verschiedenen weihnachtlichen Stücken, vorgetragen von Berufsmusiker David Wiesrecker an der Trompete und Simon Wiesrecker an der Orgel, wird ein abwechslungsreiches und festliches Programm geboten. Judith und Sarah Wiesrecker verfeinern mit ihrem Violinenspiel den Gesang des Chores.

Bereits im Oktober begannen die Proben des Kirchenchores. Nun hoffen die Sänger und Musiker auf ein interessantes Publikum. Der Eintritt zum Konzert ist frei. • wie

**Polizeibericht**

• Am Montag zwischen 16.30 und 19.15 Uhr brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Riether Straße in Drensteinfurt ein. Nach dem Übersteigen einer 2,5 Meter hohen Hecke rissen sie ein Zaunelement um. Durch Aufhebeln der Terrassentür gelangten sie ins Haus und durchwühlten sämtliche Schränke und Schubladen. Den Tätern fielen Bargeld und Schmuck in die Hände.

• Nach einem Verkehrsunfall, der sich zwischen Freitag um 17 Uhr und Samstag um 16 Uhr in Sendenhorst ereignet hat, ist der Unfallverursacher davon gefahren. Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer fuhr auf dem Schlabberpohl – und dabei gegen einen dort abgestellten VW Golf. Der Sachschaden wird auf 1800 Euro geschätzt.

**Hinweise zu beiden Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

• Drei Schwerverletzte und 5500 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Sonntag gegen 17 Uhr auf der L585 ereignet hat. Eine 18-jährige aus Münster war auf der Landstraße von Drensteinfurt in Richtung Albersloh unterwegs. Hinter einer leichten Linkskurve kam die Fahrerin nach rechts von der Straße ab auf den Grünstreifen. Beim Gegenlenken verlor sie die Kontrolle über das Fahrzeug, drehte sich um 180 Grad und kam im Straßengraben zum Stillstand. Die 18-Jährige und eine 16-jährige Beifahrerin wurden von einem Ersthelfer aus dem Fahrzeug befreit. Eine 55-jährige Beifahrerin wurde im Wagen eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit schwerem Gerät befreit werden. Alle drei kamen ins Krankenhaus. Die Unfallstelle musste für zwei Stunden komplett gesperrt werden.



In diesem Wagen sind am Sonntag drei Frauen verunfallt. Foto: Feuerwehr

**Beilagenhinweis**

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
  - **Rund um Hilstrup**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Neues aus der Geschäftswelt**



**Über 25 Feldbetten** kann sich die Drensteinfurter Jugendfeuerwehr freuen. Diese konnten jetzt mit Unterstützung der Volksbank Drensteinfurt angeschafft werden. Niederlassungsleiter Peter Saphörster (6.v.r.) überreichte die Ausrüstung, die die Jugendfeuerwehr nicht nur für das Zelten über Pfingsten am Möhnesee selbst nutzt, sondern auch bei Katastropheneinsätzen verwendet. 20 Mitglieder zählt die Drensteinfurter Jugendfeuerwehr. Auf sie warten jedes Jahr viele Aktivitäten, die nächste kommt direkt nach Weihnachten: das Einsammeln der Tannenbäume am 12. Januar. Zum Programm gehört auch die Unterstützung beim Pferderenntag, und auch bei der Gedenkstätte zum Volkstrauertag ist die Jugendfeuerwehr vertreten. Außerdem bieten die Ausbilder des Drensteinfurter Löschzugs den 20 Jugendlichen, darunter drei Mädchen, an, die Grundlagen der Feuerwehrausbildung zu erlernen. Wer Interesse an der Arbeit der Jugendfeuerwehr hat, kann dienstags um 19 Uhr zu den Treffen ins Gerätehaus kommen oder sich bei Carola Wesseler, E-Mail: carola.wesseler@feuerwehr-drensteinfurt.de, melden. Foto: pr

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Almut Gondermann  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 025 08/99 03-0  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleineidam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
 www.dreingau-zeitung.de

## Bürgersteige räumen und streuen

Stadt weist auf Anliegerpflicht im Winter hin

**Drensteinfurt** • Schneeschieben ist Anliegerpflicht – so steht es in der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Drensteinfurt.

An Werktagen bis 7 Uhr und sonntags bis spätestens 9 Uhr müssen die Bürgersteige geräumt und gestreut sein, wenn es nachts geschneit hat oder wenn der Frost die Wege glatt gemacht hat. Fällt im Laufe des Tages Schnee, ist unmittelbar nach Ende des Schneefalls der Winterdienst auszuführen. Erst nach 20 Uhr müssen die Anlieger nicht mehr unmittelbar reagieren. Sie können bis zum nächsten Morgen mit dem Winterdienst warten. Anlieger verkehrsberuhigter Straßen sind für die Fahrbahn bis zur Straßenmitte verantwortlich. Ein für die Fußgänger ausreichend breiter Streifen ist zu streuen oder zu räumen. Auch Übergänge müssen schnee- und eisfrei gemacht werden.

Bei geringer Raureif- oder Eisglätte sind abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt erlaubt. Nur bei extremer Glätte ist Salz zulässig.

Wer seine Anliegerpflicht nicht erfüllt, wird nach einem Unfall für die Folgen seines Versäumnisses verantwort-

lich gemacht. Die enormen Kosten eines Glätteunfalls nebst aller Folgeschäden werden zwar zunächst von der Krankenkasse gezahlt. Doch die findet schnell heraus, wann, wo und unter welchen Umständen der Glätte-Unfall passiert ist. Einem Anlieger, der für den Winterdienst auf dem betreffenden Bürgersteig verantwortlich gewesen ist, werden sämtliche Kosten in Rechnung gestellt.

Auch in Drensteinfurt kommen am Ende jedes Winters die Anfragen der Krankenkassen. Hans-Ulrich Herding, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, weiß: „Auch hier kommen Glätteunfälle vor, wenn Frost und Schnee die Wersestadt heimsuchen.“

Aus diesem Grund werden bei Schnee und Glätteis Kontrollen durchgeführt und Verwarnungen ausgesprochen. Es können sogar Bußgelder verhängt werden, doch die sind im Vergleich zu den Kosten, die im Falle eines Sturzes auf die Anlieger zukommen können, unbedeutend.

Die Pflichten der Anlieger sind umfassend nachzulesen in der Straßenreinigungssatzung. Die ist zu finden auf der Homepage der Stadt.

[www.drensteinfurt.de](http://www.drensteinfurt.de)



„Herr Bruns“ wurde gestern von den Lehrerinnen, Kindern, und Eltern der Grundschule Rinkerode verabschiedet. Sechseinhalb Jahre war Thomas Bruns (r.) dort Hausmeister. Während der kleinen Feierstunde wurden viele, viele Geschenke überreicht, auch an Ehefrau Gerlind (l.). Tochter Antonia durfte einen Abschieds-Kuchen präsentieren. Schulleiterin Jutta van de Kamp (2.v.r.), der Schulpflegschaftsvorsitzende Ulrich Metzger, die Lehrerinnen und viele Schüler bedankten sich persönlich bei Bruns, der nun als Elektriker zu BASF in Hilstrup wechselt. Neuer Hausmeister der Schule wird Dirk Schleuter. Foto: Schneider

### Radtour des Heimatvereins

**Rinkerode** • „In den Sattel“ heißt es wieder am Sonntag, 16. Dezember. Das Ziel der vom Heimatverein organisierten Fahrt ist diesmal der Hof Schulze Rötering zwischen Drensteinfurt und Ahlen. Dort gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt, der zum Verweilen und Aufwärmen einlädt. Deshalb geht es schon um 11 Uhr am Backhaus los. Die Gesamtstrecke beträgt rund 35 Kilometer. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

### Infos zur Kirchenrenovierung

**Rinkerode** • Der Kirchenvorstand lädt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Pfarrzentrum ein. Gemeinsam mit der Architektin Monika Göddeker werden die geplanten Maßnahmen zur Kirchenrenovierung im Detail erläutert. Alle Interessierten sind willkommen.



Viel Spaß hatten auch in diesem Jahr wieder Kinder und Erwachsene beim Adventscafé in der Kita Natur-Kinder-Haus. Neben dem Vorlesen einer Adventsgeschichte und verschiedenen Bastelangeboten war auch viel Zeit zum gemütlichen Kuchen-essen und Unterhalten. Eine besondere Adventsstimmung kam auf, als alle zusammen begleitet von Klavier und Gitarre verschiedene Weihnachtslieder anstimmten. Foto: pr

## BLICKPUNKT WEIHNACHTSMARKT



Auf der Bühne wurde ein tolles Programm geboten, etwa vom Posaunenchor der Martinsgemeinde.

Fotos: Tschirpke

## Tannengrün und Lichterketten

Drensteinfurter Weihnachtsmarkt lockte trotz Kälte tausende Besucher an / Musik und Stände

**Drensteinfurt** • Der Geruch von Zimt und Bratpfel strömte durch die Straßen, leise ertönten Weihnachtslieder aus festlich dekorierten Lautsprechern, und die Stadt war geschmückt mit Lichterketten und Tannengrün: Am Wochenende fand wieder einmal der alljährliche Weihnachtsmarkt in Stewwert statt.

Aus diesem Anlass waren auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Gassen zahlreiche Stände aufgebaut, an denen es die unterschiedlichsten Dinge zu bewundern gab. Wer eine Runde über den Markt drehte, konnte so schon einmal allerhand Weihnachtsgeschenke besorgen: Von bunt verzierten Kerzen über Schals und Mützen bis hin zu weihnachtlichem Likör boten die Stände un-

zählige Kleinigkeiten und Geschenkideen an. So erledigten einige Besucher am Samstag- und Sonntagvormittag – als es vor den Ständen noch etwas leerer war – in Ruhe ihre Einkäufe.

Gegen Abend füllten sich dann die Straßen, und vor allem vor den Essens- und Getränkeständen war der Andrang groß. „Na, in so einer Menschenmenge wird uns wenigstens nicht kalt“, scherzte ein Gast beim Warten auf den wärmenden Glühwein. Überall tummelten sich rote Weihnachtsmützen und Rentiergeweihe, deren Besitzer sich mit Crêpes, Reibplätzchen oder Bratwurst stärken wollten.

Für Unterhaltung sorgte währenddessen das Programm auf der Bühne am Marktplatz. Tagsüber gaben dort der Mini- und der Ma-

xichor St. Regina sowie die Junge Kantorei unter Leitung von Miriam Kaduk stimmungsvolle Stücke zum Besten. Auch die Blockflötengruppe der KvG-Schule und der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde präsentierten alte und neue Weihnachtslieder und zauberten so eine gemütliche Stimmung herbei.

### Für die Kleinen

Wem es am Ende draußen trotzdem zu kalt wurde, der machte es sich im „Bürgerfestzelt“ hinter der Bühne gemütlich. Während die Erwachsenen sich dort in Ruhe auf einen Plausch trafen, belegten die kleinen Gäste mit Begeisterung das Kettenkarussell vor der Tür, schauten sich in der Alten Post das Theaterstück „Ferien für den

Weihnachtsmann“ an oder sammelten an den Spielzeugständen schon einmal Ideen für ihre Wunschzettel.

Wem der Sinn eher nach Kaffee und Kuchen stand, der konnte sich an beiden Tagen beim Adventsmarkt im evangelischen Gemeindehaus, im Café der KAB Drensteinfurt in der Alten Küsterei oder im Adventscafé des Kindergartens St. Regina treffen.

Den großen Höhepunkt des Weihnachtsmarkt-Wochenendes bildete auch in diesem Jahr der Nikolaus-Besuch am Sonntagabend. Gespannt warteten die Kinder am Bühnenrand auf den heiß ersehnten Gast, lauschten gebannt seiner Weihnachtsgeschichte und gingen am Ende mit einem Stutenkerl nach Hause. •vik

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Moment der Ruhe

**Drensteinfurt** • Einen Ort der Ruhe abseits des Weihnachtsmarkt-Trubels bot am Wochenende die St. Regina-Kirche. Der Kirchenraum war zu diesem Anlass besonders ausgestaltet worden.

Im Mittelgang hatte der Fotokünstler Hendrik Müller aus Dortmund Panoramabilder ausgestellt, die mit beleuchteten Rahmen als Stolpersteine den Weg zum Altar wiesen. Dort lagen kleine Karten mit Botschaften aus, die jeder Besucher als Unterstützung für die Weihnachtszeit

und alle kommenden Tage mitnehmen durfte. Dieselben anregenden Botschaften fanden sich außerdem unter den Fotografien. Die Motive auf den Bildern waren unterschiedlich: Ruhe und Unruhe wechselten sich ab.

Nach dem Betrachten der kleinen Ausstellung hatte jeder Besucher noch die Möglichkeit zu einem Gespräch mit Pastoralreferentin Eva Olejok, die gemeinsam mit Dominik Bittner und Florian Horstkötter die Idee zu dieser Aktion hatte. •vik



Die Bodendrucke, die in der Alten Post versteigert wurden, waren erst am selben Tag in Drensteinfurt entstanden.

## 3, 2, 1: Gekauft!

Aktion des Kunst- und Kulturvereins

**Drensteinfurt** • Wer als Kunstliebhaber auf dem Weihnachtsmarkt nicht das passende Geschenk für seine Liebsten gefunden hatte, der konnte sich am Sonntag einfach in der Alten Post umschauen. Dort versteigerte der Kunst- und Kulturverein Werke von Künstlern der Kunstakademie Münster sowie Kunstsammlern, die alle schon einmal in Drensteinfurt ausgestellt haben. Das Motto lautete „Von Zeitgenossen für Artgenossen“.

Bevor die Auktion unter der Leitung von Dieter Losinzy am Nachmittag begann, konnten sich alle Kunstliebhaber den Tag über in Ruhe die Originale ansehen. Die Werke von Susanne von Bülow und Ruppe Koselleck wurden sogar noch vor Ort angefertigt: Mit einer Planierwalze

erstellten sie auf der Straße vor der Alten Post Bodendrucke. Diese verkauften die beiden Künstler später nicht zu einem beliebig festgelegten Preis, sondern zum Quadratmeterpreis der Stadt. „So kann es sein, dass einer unserer Drucke in Bochum 1200 Euro kostet, während es hier in Drensteinfurt nur 200 Euro sind“, erklärte Koselleck. Mit diesem Konzept verbinden die beiden das Bewertungssystem der Gesellschaft mit der Kunst, indem ihr Werk, das den Boden abbildet, auch genau so viel kostet wie der tatsächliche Boden.

Mit diesem Inhalt fügten sie sich perfekt in das Thema des Kunst- und Kulturvereins ein, das sich mit an diesem Tag mit „unkonventionellen Vermarktungsideen von Künstlern in einem schwer durchschaubaren Markt“ beschäftigte. •vik



Bild oben: An den fast 100 Ständen des Weihnachtsmarktes ließ es sich herrlich stöbern und probieren. Bild unten: Wer Lust auf leckeren Kuchen hatte, der wurde zum Beispiel im KAB-Café in der Alten Küsterei fündig.



## Die Welt der Riesenspinnen

**Drensteinfurt** • Die „Welt der Riesenspinnen“ kommt nach Drensteinfurt. Die Ausstellung der Firma „King Baboon Tarantula“ ist am Sonntag, 16. Dezember, von 11 bis 18 Uhr im Restaurant La Piccola zu bestaunen. Unter anderem können Vogel- und Riesenradnetzspinnen beobachtet werden. Hinzu kommen andere große Insekten wie Heuschrecken, Käfer und Tausendfüßler. Wer sich traut, darf einige Tiere auch anfassen. Vor Ort sind ebenfalls psychologische Betreuer, die sich Menschen mit Ängsten annehmen. Der Eintritt kostet 6 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder.

## Kaffeetrinken im Pfarrheim

**Walstede** • Das Advents-Kaffeetrinken des Heimatvereins Walstede findet in diesem Jahr am Samstag, 15. Dezember, statt. Alle Heimatfreunde sind hierzu um 14.30 Uhr ins Pfarrheim eingeladen. Zur Unterhaltung werden wieder Lieder gesungen und Dönekse erzählt. Als Gast aus Münster wird Heinz Lenkenhoff kommen. Der gebürtige Walsteder ist Stellvertreter des Vorsitzenden der Augustin-Wibbelt-Gesellschaft und wird den Nachmittag mit Geschichten mitgestalten.

## Vortreffen zum Kappenfest

**Walstede** • Das Kappenfest von Bürgerschützen und Fortuna Walstede wirft seine Schatten voraus. Es wird am 2. Februar stattfinden. Der Vorverkauf beginnt in Kürze. Karten kosten 6 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Nun suchen Fortuna und BSV-Vorstand noch eine weitere Gruppe oder auch Einzelkünstler, die Lust auf einen Auftritt beim Kappenfest haben. Ein Info-Treffen dazu gibt es am Montag, 17. Dezember, um 19 Uhr im Fortuna-Vereinsheim.

## Bücherei geschlossen

**Drensteinfurt** • Die Bücher und sonstigen Medien, die bei der Buchausstellung am 10./11. November gekauft wurden, sind angekommen. Die Pfarrbücherei ist vom 19. Dezember bis 7. Januar geschlossen. Letzte Ausleihe ist am Dienstag, 18. Dezember, die erste Ausleihe im neuen Jahr am Dienstag, 8. Januar.

## Heute Treffen der kfd-Frauen

**Walstede** • Die nächste Mitarbeiterinnen-Runde der kfd Walstede findet am heute im Pfarrheim statt. Beginn ist schon um 14.30 Uhr.

## Zur Person

• **Johanna Damberg-Dahlfrancis** arbeitet seit 40 Jahren im öffentlichen Schuldienst. Dafür ist sie vergangene Woche von Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke und Schulabteilungsleiter Wolfgang Weber zusammen mit 113 weiteren Lehrkräften geehrt worden. Derzeit ist Damberg-Dahlfrancis Lehrerin an der Drensteinfurter Christ-König-Schule.

# Beste Leistung der Saison

Volleyball: SG-Damen überzeugen

**Sendenhorst** • Ansprechend war der Auftritt der **ersten Damenmannschaft** der SG-Volleyballabteilung. Beim 3:1-Sieg (21:25, 25:18, 25:19, 25:23) gegen Tabellenachbar SG FdG Herne II lieferten die Sendenhorsterinnen völlig überraschend ihre beste Leistung der Saison ab. Durch den fünften Erfolg im achten Saisonspiel steht das Team auf Rang vier der Landesliga-Tabelle – mit 10:6 Punkten. Die ersten drei Mannschaften haben jeweils 12:4 Zähler.

Im ersten Satz war es ein stetiges Hin und Her – mit dem besseren Ausgang für Herne. SG-Trainerin Sabine Zumdick stellte im zweiten Satz ein wenig um. Zuspielderin Adina Bitter fand sich nun im Außenangriff wieder. Jetzt lief es auf einmal rund, der zweite Durchgang ging klar an die Gäste. Zumdick wechselte für den Rest des Spiels nicht mehr. „Ich hatte die perfekte Aufstellung gefunden, da wollte ich nicht mehr dran rütteln“. Die Sendenhorsterinnen hatten ihren Gegner auch im dritten Satz voll im Griff. Im vierten und letzten Abschnitt machte es die SG zwar nochmals spannend, entschied die Partie aber für sich.

„Ich bin total stolz darauf, wie mein Team gespielt hat. Toll, es gibt nichts zu meckern“, so Zumdick nach dem letzten Hinrundenspiel.

Herren 2:3 im Topspiel

Die **erste Herrenmannschaft** der SG-Volleyballer hat das Topspiel gegen den SV BW Aasee III mit 2:3 (22:25, 21:25, 25:20, 29:27, 11:15) verloren und verpasste somit den Sprung an die Tabellen Spitze. Trotz der zweiten Niederlage nacheinander steht

sie weiterhin auf Platz zwei der Bezirksliga-Tabelle – mit 12:6 Punkten.

Dramatische Szenen gab es, die mitgereisten Fans aus Sendenhorst bekamen einiges zu sehen. Zunächst konnten sich die Sendenhorster im Block nicht auf den gegnerischen Angriff einstellen, Zuspield und Annahme waren ungenau. „Es hat überall gehapert“, so Trainer Stefan Schubert. Komplette aus der Bahn geriet sein Team, als sich Außenangreifer Steffen das Krankenhaus aufsuchen. Die ersten beiden Durchgänge gingen an den Tabellenführer. Unzufrieden mit sich selbst, wurden die Sendenhorster „gallig“, wie es Schubert formulierte. Besonders heiß war Außenangreifer Yannick van Dijk, der die Bälle nur so in die gegnerische Feldhälfte zimmerte. Nach einem guten dritten Satz, den sich die SG holte, bekamen die Zuschauer im vierten Abschnitt zum Ende hin einen wahren Volleyball-Kampf zu sehen. Sendenhorst wehrte mehrere Matchbälle ab und siegte 29:27. Im entscheidenden Tiebreak hatte das Team aber das Nachsehen.

Coach Schubert sagte nach der knappen Niederlage: „Hier hat uns echt die Erfahrung gefehlt, die Fähigkeit, über mehr als zwei Sätze abgezockt zu sein und alles zu geben.“ Die SG müsse jetzt erst einmal den zweiten Rang absichern, der in die Relegation führt. Gleich vier Mannschaften sitzen Sendenhorst mit nur zwei Zählern Rückstand im Nacken.



Spaß haben und gleichzeitig etwas für den Rücken tun – das ist beim Wirbelsäulengymnastik-Kurs des Rinkeroder Sportvereins möglich. Foto: pr

# Den Rücken stärken

SVR: Neuer Winterwirbelsäulengymnastik-Kurs

**Rinkerode** • Speziell für die dunkle Jahreszeit bietet der SVR ab dem 8. Januar einen zusätzlichen Wirbelsäulengymnastik-Kurs an. Der Kurs richtet sich an alle, die gerne präventiv etwas für sich und ihren Rücken tun möchten. „So können die guten Vorsätze fürs neue Jahr gleich umgesetzt werden“, teilt Marion Fabian, Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, mit. Das Angebot richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

In erster Linie werden die Stunden so gestaltet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spaß an dem, was sie gemeinsam tun, haben. „Fachlich basiert das Angebot auf den Prinzipien der Karlsruher Rückenschule“, so Fabian. Einem Aufwärmtraining schließen sich

spezielle Übungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur und der Bauchmuskeln an. Außerdem wird die Rumpfmuskulatur gekräftigt, um den Oberkörper mühelos im Lot halten zu können. Abgeschwächte Gesäßmuskeln kommen ebenfalls wieder in Form. „Beim Dehnen zum Stundenabschluss kann man sich wunderbar entspannen“, so Fabian.

Der Wirbelsäulengymnastik-Kurs startet am 8. Januar. Bis zu den Osterferien sind elf Einheiten geplant – dienstags von 17.40 bis 18.40 Uhr in der alten Turnhalle. Die Kosten betragen für Mitglieder des SVR 11 Euro, für alle anderen 27,50 Euro. Für Anmeldungen und Fragen steht Marion Fabian unter Telefon (02538) 772 zur Verfügung.

# Städtische Turnhallen schließen

**Drensteinfurt** • Die Stadt Drensteinfurt teilt mit, dass die städtischen Turnhallen während der Weihnachtsferien generell geschlossen sind – vom 21. Dezember bis einschließlich 6. Januar. Die

traditionellen Jugend-Fußballturniere des SVD finden allerdings statt. Gespielt wird von Mittwoch, 2. Januar, bis Montag, 7. Januar, in der Dreingau-Halle.

www.sv-drensteinfurt.de

# Keine Überraschungen

Handball: HSG-Herren schlagen Tabellenletzten / Damen halten gegen Spitzenreiter lange gut mit

**Männer, Bezirksliga 3: Ibbenbürener SpVg II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 25:31 (8:16). Eine überzeugende Leistung lieferte die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer ab. Der Lohn war der zweite Sieg in Serie – ein Novum in dieser Saison – und der Sprung auf Platz neun der Tabelle. Dabei waren die Drensteinfurter knapp besetzt zum Auswärtsspiel gefahren.**

Zu Beginn der ersten Halbzeit schenken sich die beiden Teams nichts. Bis zum 7:5 hatten die Gastgeber die



besseren Möglichkeiten. Dann aber schlug die HSG zu. „Vom 7:5 auf 7:8 war der Knackpunkt“, sagte Volker Hollenberg, Trainer der Spielgemeinschaft. Die Gäste bauten ihre Führung kontinuierlich aus – bis zum Halbzeitstand von 8:16.

In der zweiten Hälfte wurde es nicht mehr eng. Die Ibbenbürener zeigten recht wenig und konnten kein Kapital daraus schlagen, dass die HSG von der 34. Minute an keinen Spieler mehr auf der Bank hatte. Matthias Lohmann verletzte sich an der Schulter und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Zudem sah Nils Baumhöger aufgrund der dritten Zwei-Minuten-Strafe die Rote Karte und musste das Spiel von der Tribüne weiter verfolgen. Weitere HSG-Spieler hatten bereits



Nicole Arneemann verlor mit den HSG-Damen. Foto: Tillmann

zwei Strafen bekommen und konnten in der Abwehr nicht mehr richtig zupacken. Deswegen konnte das Tabellen-Schlusslicht so viele Tore in der zweiten Halbzeit werfen. Im Angriff überzeugten die Drensteinfurter jedoch weiter, sodass der Sieg nie gefährdet war.

**HSG-Tore:** Kramm und Trautvetter (9), Nübel (6), Schulte (3), Kleibolt (2), Baumhöger und Lohmann (je 1)

**Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Greven 09 II: 19:24 (11:13).** Die erste Damenmannschaft konnte das Duell mit dem Tabellenführer nicht für sich entscheiden.

Zwei Wochen zuvor hatte die HSG Grevens Reserve im Kreispokal auswärts noch geschlagen. Während die Drensteinfurterinnen die dritte (Heim-)Niederlage in Serie kassierten, aber Tabellenachter blieben, feierten die Gäste im zehnten Saisonspiel den zehnten Sieg.

Zwei wichtige Stammspielerinnen fehlten, dafür saß Ann-Christin Kohl aus der B-Jugend mit auf der Bank. In den ersten 30 Minuten liefen die Gastgeberinnen einem ständigen Rückstand hinterher. Aber sie kämpften und ließen die Greveninnen, obwohl diese Tempogegenstöße

und eine schnelle zweite Angriffswelle spielten, nicht davonziehen. Die HSG gab ihr Spiel ruhig auf und war durch Spielzüge, aber auch im Eins-gegen-eins erfolgreich. Beim Stand von 11:13 wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte verlief zunächst ähnlich. Zwischenzeitlich kamen die HSG-Damen das erste Mal zum Ausgleich. Doch der Favorit aus Greven ließ sich nicht beirren und zog wieder das Tempo an. Die Mannschaft von Roberto Balderi kämpfte sich erneut heran und traf zum 18:18. In den letzten sechs Minuten konnten die Drensteinfurterinnen einige Chancen nicht nutzen. Greven bestrafte das mit schnellen Toren und setzte sich am Ende durch. Coach Balderi war mit der Leistung seiner Damen sehr zufrieden: „Das war ein super Spiel, aber leider haben wir verloren.“

**HSG-Tore:** Terveer (4), Drüppel und Hartmann (je 3), Kock, Kneilmann, Kohl, Schmidt (je 2), Kiskämper (1)

**Männer, 2. Kreisklasse: SV Adler Münster II – HSG III: 23:17 (12:8).** Die erste Niederlage musste am Sonntagmittag die dritte Herrenmannschaft hinnehmen. Bei der Zweitvertretung des SV Adler kamen die Drensteinfurter in den ersten 30 Minuten nur acht und in der zweiten Hälfte nur neun Mal zum Torerfolg. Das war zu wenig für den Tabellenzweiten gegen den neuen Dritten. Spitzenreiter TV Friesen Telgte V hat nun zwei Zähler Vorsprung. • **mt**

# Schachclub im Endspiel

**Sendenhorst** • Das war nichts: Mit 2,5:5,5 hat die Reserve des Schachclubs ihr Meisterschaftsspiel gegen den SK Ost-/Westbvern II verloren. Letztlich waren es zu viele individuelle Fehler der Sendenhorster, die den Ausschlag gaben und den Sieg der Gäste ermöglichten. **SCS II:** Hölcher (0), Westphal (0), Weng (0), Kratz (1/Foto), Elmenhorst (0,5), Fleischmann (0,5), Specht (0,5), Schrick (0)



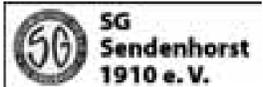
• Eine gute Nachricht: Der SC Sendenhorst hat nach 1993 und 1997 zum dritten Mal das Endspiel des Bezirkspokals für Vierermannschaften erreicht. Allerdings gab es nur wenig Ruhm zu ernten, denn Halbfinalgegner SF Offen trat nicht an. Das Ergebnis lautete somit 4:0 für den SCS. Gegner im Finale ist der eine Liga höher spielende SK Münster. Durch die Finalteilnahme hat sich Sendenhorst für das Turnier auf NRW-Ebene qualifiziert. • **hues**

# Viele Spiele ausgefallen

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Wegen der widrigen Wetterverhältnisse fielen fast alle Spiele in den Fußball-Kreisligen am Sonntag aus. Davon betroffen waren die Fortunen aus Walstedde, die Mannschaften der SG Sendenhorst, die Teams der DJK GW Albersloh und die Kicker des SV Rinkerode. Das Spiel der dritten Mannschaft des SV Drensteinfurt gegen den SC DJK Everswinkel II wurde am Freitagabend beim Stand von 2:0 für die Stewwterter nach einer Viertelstunde abgebrochen. Schiedsrichter Erdogan Cavas (Münster) sah die Gesundheit der Spieler auf dem gefrorenen und daher rutschigen Rasenplatz im Erlfeld gefährdet. • **mak**

# SG-Handballer können zufrieden sein

**Landesliga 2: SG Sendenhorst – TuS Bielefeld/Jöhlenbeck II: 19:25 (11:10).** Deutlich mussten die Landesliga-Handballer der SG das letzte Spiel des Jahres 2012 verloren geben. Eine gute erste Halbzeit reichte nicht, um den Tabellenführer aus Jöhlenbeck zu stürzen. Nachdem Sendenhorsts Coach Martin Nelling den Grund für verlorene Punkte oft in der Defensive gefunden hatte, so war es dieses Mal die Offensive



der Gastgeber, die im zweiten Abschnitt so gut wie gar nicht stattfand. Mit Matthias Kleikamp, Andreas Arens

und Carsten Bernstein musste der Sendenhorster Trainer allerdings auch auf drei etatmäßige Rückraumspieler verzichten. Nach einer knappen Pausenführung gelangen der SG in den ersten 20 Minuten des zweiten Durchgangs nur vier Treffer. Das war viel zu wenig, um den Spitzenreiter in Gefahr zu bringen. Die Bielefelder feierten ihren erst

zweiten Auswärtssieg in dieser Saison. Trotz der fünften Niederlage im zwölften Spiel können die Verantwortlichen der SG zufrieden sein. Stets eine volle Halle, überwiegend eine einsetzungsfreudige Mannschaft und am Ende auch noch ein positives Punktekonto – der Aufsteiger zieht eine positive Zwischenbilanz. • **vol**

# Last-minute-Ausgleich bei Rutschpartie

Bezirksliga-Fußballer des SVD schießen im Heimspiel gegen Hilbeck kurz vor Schluss das 2:2

**Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Hilbeck: 2:2.** Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit und eines späten Tores haben die Bezirksliga-Fußballer des SVD im vorgezogenen Heimspiel gegen den Tabellenvierten überrascht. In der 90. Minute rettete Daniel Möllers

waren im ersten Durchgang die klar bessere Mannschaft. Der SVD hatte nicht eine gute Chance. Doch die extrem ersatzgeschwächten Drensteinfurter bewiesen auf dem rutschigen Kunstrasenplatz im Erlfeld große Moral, kamen nach dem Seitenwechsel durch einen verwandelten Foulelfmeter von Oliver Logermann zum Anschlusstreffer (61.) und kurz vor dem Ende zum etwas glücklichen Ausgleich.

Beide Teams bauten ihre Serie aus: Der zehntplatzierte SVD ist nun seit vier Spielen ungeschlagen, Hilbeck sogar seit acht. • **mak**  
**SVD:** Stratmann, Niemann, Heinsch, Möllers, S. Wiebusch, Weichenhain, Wojdat, Logermann, J. Wiebusch, Gerigk, Sahin (eingewechselt: Ostendorf, Kunz)



Oliver Logermann (Mitte), hier im Duell mit einem Hilbecker, verkürzte vom Elfmeterpunkt auf 1:2. Foto: Kleineidam



den Stewwtertern mit seinem Kopfballtreffer einen Punkt. Wie beim 3:2-Erfolg eine Woche zuvor in Langschede hatte das Team von Trainer Ivo Kolobaric nach Gegenorten in der 33. und 38. Minute 0:2 zurückgegeben – verdient. Denn die Gäste aus Hilbeck

## Jugendfußball

### Finn Laube ragt bei U7 heraus

**SG Sendenhorst**

• **U7-Junioren:** Zum Start der Hallenwinterrunde zeigten die Minikicker tolle Leistungen. Nachdem die erste Partie gegen Ostbvern unglücklich verloren worden war, schlugen die Sendenhorster die SG Telgte I mit 5:1 und Telgte II mit 4:0. Das letzte Spiel gegen den VfL Sassenberg endete mit einem 1:0-Erfolg. Tore: Jan Laumann, Luis Schröter (2), Finn Laube (7)  
• **U8:** Nach einem 0:1 gegen Ostbvern gab es 1:0 gegen den TuS Freckenhorst. Danach lief es richtig rund. Gegen die SG Telgte (3:0), den SC Hoetmar (4:1) und den VfL Sassenberg (2:0) gab es deutliche Siege. Tore: Maurice Böcker (2), Luis Lackmann (3), Ole Wings (5)  
• **U9:** Der erste Spieltag verlief sehr durchwachsen. Die Spiele gegen Füchtorf und die Warendorfer SU endeten jeweils

mit 1:1, gegen Telgte gab es ein 0:0. Nach einer deutlichen Niederlage gegen den Sassenberg (0:3) wurde der TuS Freckenhorst mit 3:0 besiegt. Tore: Jonas Emke, Leonhard Kirsch, Tom Laube (2), Vincent Löckmann  
• **U10 II:** Einen Einstand nach Maß legte dieses Sendenhorster Team hin. Nach einem Sieg gegen Milte (2:0) erreichte die SG ein Unentschieden gegen Telgte (0:0). Im letzten Spiel gegen Freckenhorst gaben die Rot-Weißen alles. Es reichte zu einem 1:0-Erfolg. Tore: Rene Westphal (4)  
• **U11:** Aufgrund fehlender Hallenzeiten und Trainingsmöglichkeiten taten sich die Junioren schwer auf dem ungewohnten Hallenboden. In fünf Spielen reichte es nur zu einem Sieg – bei zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Tore: Max Schemmann, Noah Jokiel, Patrick Schröter

## Badminton

### Adrian Schaaf qualifiziert sich

**SG Sendenhorst**

Die Jugendspieler der Altersklassen U11 bis U19 traten in Vlotho zu den Bezirksvorstereisetzungen an. Zahlreiche Sendenhorster hatten sich im Vorfeld für dieses Turnier qualifiziert. Den größten Erfolg verbuchte Adrian Schaaf, der sich für die Westdeutsche Meisterschaft qualifizierte.  
• **Jungen-Einzel U11:** Lewin Geermann gewann sein Achtelfinal-Match klar in zwei Sätzen, schied im Viertelfinale aber mit 11:21 und 11:21 aus.  
• **Jungen-Einzel U15:** Drei Sendenhorster qualifizierten sich für das Hauptfeld. Während Adrian Schaaf sein Achtelfinalspiel in zwei Sätzen gewann, verloren Luca Sauerland und Jonas Kras trotz guter Leistung. Schaaf spielte im Viertelfinale gegen den an Position eins gesetzten Jakob Linnig aus Hövelhof und musste sich

in zwei Sätzen geschlagen geben.  
• **Mädchen-Einzel U15:** Während Inka Linnemann im Achtelfinale ausschied, gelang Pauline Brockamp der Sprung ins Viertelfinale. Nach verlorenem ersten Satz und gewonnenem zweiten Satz sah es bis zum 14:14 im dritten Satz gut aus. Doch dann gelang ihr fast nichts mehr (15:21).  
• **Mixed U15:** Adrian Schaaf/Rena Sophie Brexel (Lippstadt) gelang ein sehr guter dritter Platz. Da die Sieger bereits für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert waren, dürfen auch die beiden dort starten. Pauline Brockamp/Luca Sauerland sowie Inka Linnemann/Jonas Kras schieden im Viertelfinale aus.  
• **Jungen-Doppel U15:** Adrian Schaaf/Nils Falkenrich (Hövelhof) gewannen das Spiel um Platz drei, verpassten den Sprung zu den Westdeutschen aber. • **vol**

## Fußball

**Bezirksliga 7**

1. BSV Menden	14 48:17 36
2. SVF Herrlingen	14 32:13 30
3. SV Westfalia Rhynern II	15 33:18 29
4. SV Hilbeck	15 35:18 26
5. DJK Westfalia Soest	14 33:22 25
6. TuS Lohausenholz	14 31:20 22
7. Westfalen Liesborn	14 34:28 22
8. SV Neubeckum	13 26:25 20
9. SF Ostinghausen	14 28:34 20
10. SV Drensteinfurt	15 21:26 19
11. Türkischer SC Hamm	14 29:35 18
12. Warendorfer SU	14 24:31 17
13. TuS Wickede/Ruhr	14 17:28 14
14. SV Langschede	14 30:43 14
15. TuS Wiescherhöfen	15 18:30 13
16. Ahlener SG	14 13:46 6
17. TuS SG Ostinghausen	13 13:31 5

**17. Spieltag (Sonntag, 16. Dezember):** TSC Hamm – SV Drensteinfurt, 14:30 Uhr

**Kreisliga A2 MS/WAF**

1. SV Rinkerode	14 40:17 33
2. SC Hoetmar	14 30:14 30
3. VfL Sassenberg	14 41:19 29
4. SG Sendenhorst	14 26:18 26
5. TuS Freckenhorst	14 39:26 23
6. BSV Ostbvern	14 31:21 23
7. SG Telgte II	14 22:19 22
8. SV GW Westkirchen	14 22:23 22
9. VfL Wolbeck II	14 27:30 20
10. SC Füchtorf	14 28:29 15
11. SC Münster 08 II	14 28:31 15
12. SV Ems Westbvern	14 20:32 12
13. TSV Ostentfelde	14 13:41 10
14. SV BW Beelen	13 16:39 8
15. TuS Hiltrup II	13 16:40 6
16. Telekom-Post SV Münster	zurückgezogen

**17. Spieltag (Sonntag, 10. März):** SV Rinkerode – SV GW Westkirchen, 15 Uhr  
SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst, 15 Uhr

**Kreisliga A Beckum**

1. DJK Vorwärts Ahlen	15 61:13 38
2. SuS Enniger	16 47:25 34
3. SC Lippetal	15 41:21 32
4. Fortuna Walstedde	15 36:24 31
5. Westfalia Vörhelme	14 31:17 23
6. SpVg Beckum II	15 41:33 23
7. SpVg Oelde	15 33:27 23
8. Baris Spor Oelde	14 39:30 22
9. Ahlener SG II	15 38:36 19
10. TuS Wadersloh	15 25:23 19
11. TuS Roland Beckum II	15 29:23 18
12. SpVg Oelde II	16 21:41 16
13. SV Diestedde	15 24:41 14
14. SuS Benteler	15 19:49 11
15. SuS Ennigerloh	15 14:63 8
16. BW Sünninghausen	15 22:55 7

**17. Spieltag (Sonntag, 10. März):** Ahlener SG II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

**Kreisliga B3 MS/WAF**

1. SC DJK Everswinkel	14 64:22 37
2. DJK GW Albersloh	14 46:13 36
3. SG Sendenhorst II	14 30:25 26
4. SV Drensteinfurt II	14 36:23 25
5. FC Greffen	14 25:22 24
6. VfL Sassenberg II	14 30:26 22
7. Warendorfer SU II	14 36:33 22
8. SC Müssingen	14 23:25 18
9. SC Füchtorf II	14 24:36 18
10. DJK GW Amelsbüren II	14 19:30 15
11. TuS Freckenhorst II	14 26:32 13
12. TSV Handorf II	14 23:39 13
13. DJK RW Alverskirchen	14 24:43 13
14. TuS Hiltrup III	14 20:31 12
15. Germania Mauritz II	14 26:51 10

**17. Spieltag (Sonntag, 10. März):** SG Sendenhorst II – TuS Freckenhorst II, 13 Uhr  
SC DJK Everswinkel – DJK GW Albersloh, 15 Uhr  
Drensteinfurt II – Warendorfer SU II, 12:30 Uhr

## Nächste Niederlage

TT: SVR-Erste schließt Hinserie als Letzter ab

**Bezirksliga 2: SG Suderwich – SV Rinkerode: 9:7.** Die Tischtennis-Herren des SVR konnten in Recklinghausen erneut nicht in Bestbesetzung antreten. Diesmal sprangen Sven Westbrock und Bernd Abelmann aus der zweiten Mannschaft ein. „Von einem regulären Spielbetrieb kann da keine Rede mehr sein“, ärgerte sich Christoph Mangels vor der Partie. Dennoch hielten die Rinkeroder beim Tabellenvierten gut mit. Nach den Doppeln lagen sie mit 2:1 in Führung. In den Einzeln war es ein sehr enges Match. Kein Team konnte entscheidend davonziehen. Beim SVR waren insbesondere das mittlere und obere Paarkreuz gut aufgelegt. Dort holte Rinkerode seine Punkte. Auch Burkhard Hessing gelang nach längerer Durststrecke wieder ein Sieg (3:2). Im unteren Paarkreuz war Abelmann nah dran am Punktgewinn. Jedoch musste er seinen Gegner im Entscheidungssatz zum Sieg gratulieren. Trotz der schwierigen Personalsituation war ein Sieg also drin. Doch im Abschlussdoppel gab es eine 1:3-Niederlage.

Doppelt bitter: Mit 5:17 Punkten rutschte der SVR zum Abschluss der Hinrunde auf den letzten Tabellenplatz. **Punkte:** Doppel: Brüggemann/Rehbaum, Mangels/Hessing; Einzel: Mangels, Hessing, Brüggemann, Rehbaum (2)

**Kreisliga: TuS Freckenhorst – SVR II: 8:8.** Die Reserve des SVR war angetreten, um den zweiten Saisonsieg einzufahren. Gerecht hat es beim bis dahin punktlosen Tabellenletzten nur zum zweiten Unentschieden. Zunächst sah es sogar nach einer Niederlage für Rinkerode aus: 1:5 lag das Team zurück. Miguel Eichhorn leitete daraufhin eine Serie für den SVR ein. Schließlich konnte Sven Westbrock sogar auf 7:5 erhöhen. Christian Raugewitz hätte danach den Sieg für den SVR perfekt machen können, vergab aber eine 2:0-Satzführung. Im Abschlussdoppel konnten Bernd Abelmann/Sascha Suermann nichts mehr ausrichten (0:3). Die SVR-Zweite beendete die Hinrunde auf dem drittletzten Tabellenplatz. **sw** **Punkte:** Doppel: Suermann/Abelmann; Einzel: Gläss, Westbrock, Suermann, Eichhorn (2), Abelmann, Raugewitz

TT: Mehr Remis geht nicht

**Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTC Werne II: 8:8.** Ausgeglichenere kann eine Tischtennis-Begegnung nicht verlaufen: 8:8 Spiele, 32:32 Sätze und 612:612 Bälle. Daher war es nicht verwunderlich, dass Fortunas Kapitän Hans May von einer „gerechten Punkteverteilung“ sprach. Zwar agierten die fünfplatzierten Gäste aus Werne gleich mit drei Ersatzspielern, doch aufseiten der Walstedder gingen mit

Jörg Freiherr und Raphael Dittrich zwei Spieler gesundheitlich angeschlagen in die Partie. Beste Fortunen waren Ralf Becker und May, die sich im Einzel je zwei Mal in die Siegerliste eintrugen. Auch Christoph Nulle und Dittrich punkteten. Das Abschlussdoppel verloren Freiherr/Nulle deutlich.

Mit 6:16 Punkten beendeten die Walstedder die Hinserie als Tabellen-Drittletzte. • **tj**



**Indoor-Cycling:** Seit Ende Oktober findet das Indoor-Cycling von Fortuna Walstedde in der Fitness Park Company Drensteinfurt statt. Anne Toennishoff und Bernd Alker begrüßen in den vier Gruppen (dienstags und donnerstags ab 19.20 und 20.30 Uhr) durchschnittlich 15 Teilnehmer. Neben vielen Rennrad- und einigen Tourenradfahrern der Fortuna nehmen auch Radfahrer von GW Albersloh, des Radteams Hamm, des SV Herbern und des RSV Münster an den Trainingsstunden teil. „Mitglieder des Studios sind ebenfalls zahlreich vertreten“, sagt Bernd Alker, Leiter der Radspartabteilung. Für einige Sportler ist das Indoor-Cycling elementarer Bestandteil der Vorbereitung auf die Saison 2013. Andere nutzen es, um fit zu werden bzw. zu bleiben. Aktuell trainieren neun Frauen und 40 Männer in den vier Gruppen. Es sind aber noch einige Plätze frei. Für Nachfragen steht Bernd Alker gerne zur Verfügung. Tel. (02387) 919301. Weitere Infos gibt es auch im Fitnessstudio. Foto: pr

## Nachwuchsreiter ganz groß

Mertens, Gemmeke, Bullermann, Balder und El Harrer siegen beim Nikolausturnier des RVR

**Rinkerode • Das traditionelle Nikolausturnier des RV Rinkerode für die jüngsten Reitsportler fand am Sonntag statt. In diesem Jahr war auch der Nachwuchs des RV Albersloh und des RV Drensteinfurt eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen.**

Die Prüfungen von der Führzügelklasse bis zum Springreiterwettbewerb waren für viele eine Möglichkeit, erste Turnierluft zu schnuppern und sich einem Publikum zu präsentieren. Dennoch sollten bei allen Teilnehmern der Spaß am Reitsport und der harmonische Umgang mit dem Pferd im Vordergrund stehen.

Renate Elberich fungierte – unterstützt von Ulrike Koch – als Richterin und gab jedem Kind in einem kurzen Kommentar positive Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge mit auf den Weg.

Den Auftakt machten vier junge Amazonen im Longenreiterwettbewerb. Auf den RVR-Schulponys „Tina“ und „Bonito“ präsentierten sie unter der kompetenten Longenführung von Gaby Beckamp und Sabine Fürstberg ihr Können. Als Siegerin wurde schließlich Jule Mertens ausgezeichnet (Wertnote 8,5), vor Pia Wierbrügge (WN 7,8) auf Platz zwei sowie Chaquira Weber und Pauline Splithöfer auf dem dritten Rang (jeweils WN 7,4).

Im Jugendreiterwettbewerb mit Galopp präsentierten sich der fortgeschrittene Reiternachwuchs. Franziska Gemmeke gewann (WN 7,8), gefolgt von Julia Stumpf auf Rang zwei (WN 7,7) und Lissanne Schlieper auf dem dritten Platz (WN 7,6). Position vier belegte Sophie Stumpf (WN 7,5) vor Theresa Blanke und Julia Balder (RV



Die Platzierten des Longenreiterwettbewerbs: (von links) Siegerin Jule Mertens, Pia Wierbrügge, Pauline Splithöfer und Chaquira Weber. Foto: Rieping

Albersloh) auf dem fünften Rang (WN 7,3).

Auch der Jugendreiterwettbewerb ohne Galopp gestaltete sich spannend. Annika Bullermann überzeugte die Richter und siegte verdient mit der Wertnote 8,5. Karoline Reck folgte auf dem zweiten Rang (WN 7,6) vor Pia Stapel und Mia Sandmann (beide RV Albersloh) auf Platz drei (WN 7,4). Position fünf teilten sich Stefanie Robbe und Emelie Summerfield (WN 7,3).

Bevor der Springreiterwettbewerb den Abschluss des Turniertages bildete, wurden die jüngsten Nachwuchstreiter auf das Viereck gebeten. In einem Führzügelwettbewerb zeigten sie – mit der Unterstützung ihrer Führer – erste Aufgaben im Schritt und Trab

und putzten ihre Ponys besonders heraus. Hier siegte Ronja Balder (RV Albersloh; WN 8,0), gefolgt von Theresa Koch und Charlotte Modemann (beide WN 7,8) auf dem Silberrang.

Im Springreiterwettbewerb galt es schließlich, erste Sprünge zu absolvieren und den leichten Sitz zu präsentieren. Sicher überwand alle Teilnehmer den geforderten Parcours. **Imann El Harrer** (RV Albersloh/Foto) setzte sich mit der Wertnote 8,4 überzeugend an die Spitze

des Feldes und freute sich über die goldene Schleife. Die beiden Rinkeroder Amazonen Franziska Gemmeke und Lissanne Schlieper sicherten sich gemeinsam den Silberrang (WN 7,5). Justine Dartmann belegte den vierten Platz (WN 7,3), vor

Celine Nees an fünfter Stelle (WN 7,2) und Sophie Marie Bösel (RV Drensteinfurt) auf dem sechsten Rang (WN 6,8).

Während des gesamten Turniertages versorgte das Team um den RVR-Jugendvorstand alle Zuschauer und Teilnehmer mit Glühwein, Kuchen und einer warmen Mittagsmahlzeit. Die eingenommenen Spendenbeträge kommen – wie in jedem Jahr – der RVR-Jugend zugute. • **lr**

### Lükens Fünfte

Mindestens genauso erfolgreich wie der RVR-Nachwuchs auf dem Nikolausturnier präsentierte sich Esther Lükens in Münster-Handorf. In einer Springfuderprüfung der Klasse L belegte sie mit „Florino“ den neunten Rang (WN 7,6). Mit „Lacordiana“ sicherte sie sich außerdem den fünften Platz in einer Springprüfung der Klasse M\* (0/41,31).

## Lütke-Harmann siegt im Springen

Albersloher Reiter starten in Handorf und Rinkerode erfolgreich

### Mit GWA zum DFB-Pokal-Spiel

**Albersloh • Die Jugendfußballabteilung der DJK GW Albersloh veranstaltet wieder eine Fahrt zum DFB-Pokal-Achtelfinalspiel von Borussia Dortmund gegen Hannover 96 am Mittwoch, 19. Dezember (20.30 Uhr). Der Preis für eine Sitzplatzkarte inklusive Trikot und Busfahrt beträgt für GWA-Mitglieder 35 Euro, Nichtmitglieder zahlen 40 Euro. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Sportplatz, die Rückkehr erfolgt gegen 0 Uhr – falls es keine Verlängerung gibt. Unter-16-Jährige dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren. Anmeldungen und weitere Infos: [www.gw-albersloh.de](http://www.gw-albersloh.de).**

**Albersloh • Die Reiter des RVA verbuchten am Wochenende in Handorf und Rinkerode viele gute Platzierungen.**

In der Dressurprüfung der Klasse A\* reihte sich Marco Bartmann mit seinem Pferd „Amadou“ auf dem neunten Rang ein – mit der Wertnote 6,9. Die junge Amazone Anna Schulze-Zuralst erreichte in dieser Prüfung mit ihrem Pony „Piet“ immerhin Platz drei (WN 7,2). Auch Janina Hövelmann ging mit ihrem Pferd „Denia“ an den Start und wurde in einer weiteren Abteilung mit der Wertnote 7,3 Fünfte.

Die Ergebnisse der Albersloher in den Springprüfungen konnten sich ebenfalls

sehen lassen. Henrik Finke startete gleich drei Mal. In der Springfuderprüfung der Klasse A\*\* verbuchte er mit „Frida Kahlo“ die Wertnote 7,5 und den fünften Platz. In der Springfuderprüfung der Klasse L für vier- und fünfjährige Pferde überzeugte Finke mit einer fehlerfreien Runde und erreichte Rang sieben (WN 7,7). Mit einer schnellen Null-Runde schaffte er es mit „Louys“ auf den sechsten Platz.

Hubertus Große-Lümmern startete mit seinen Pferden „Leadon Valley“ und „Paula Pocalino“ in den Springprüfungen der Klassen L und M\* und landete mit schnellen sowie fehlerfreien Runden je-

weils auf Position vier. Reinhard Lütke-Harmann durfte bei diesem Turnier nicht fehlen. Mit „Quo Vadis“ und der Wertnote 7,9 reihte sich der erfolgreiche RVA-Reiter auf Rang fünf ein. In der Springprüfung der Klasse M\*\* überzeugte er mit seinem Pferd „Caramel“ und wurde mit der goldenen Schleife belohnt.

Auch der Nachwuchs war unterwegs – beim Nikolausturnier. Robin Bartmann bestreift in Rinkerode sein erstes Turnier – und das gleich erfolgreich. Mit seinem Pony „Sternchen“ konnte er sich über die Wertnote 7,1 und den guten siebten Platz in einem Reiterwettbewerb mit Galopp freuen.

## Gute Leistungen

SG: Nikolauswettkampf

**Sendenhorst • Der Kunstturn-Nachwuchs der SG trat in Ibbenbüren zum Nikolauswettkampf an. 17 Turnerinnen und vier Turner im Alter von fünf bis elf Jahren präsentierten dort – zum Teil erstmals – ihr Können. In 13 Wettkampfklassen starteten insgesamt 470 Mädchen und Jungen. „Aufgrund langer Wartezeiten und einer ziemlich kalten Sporthalle waren die Bedingungen nicht ganz optimal“, sagte Lena Wagner. „Dennoch zeigten alle SG-Aktiven tolle Übungen und wurden am Ende natürlich auch noch vom Nikolaus überrascht und mit Geschenken und Medaillen belohnt.“**

**Die Ergebnisse:** WK 3 (7/8 Jahre, 7 Teilnehmer): 2. Luca Wagner; WK 4 (5/6 Jahre, 5): 2. Andrea Florke, 3. Malte Wagner, 4. Maxim Vogel; WK 5 (8 Jahre, 9): 11. Romi Schütte, 14. Malu Berekoven, 18. Jule Kleinhans, 21. Lara Perrone, 29. Karina Völker; WK 7 (6 Jahre, 40): 7. Mara Steiling, 14. Mia Grohs, 17. Nela Wegmann, 24. Elise Offele; WK 8 (5 Jahre, 24): 14. Kristina Güntner; WK 11 (11 Jahre, 27): 4. Julia Stoffers; WK 12 (10 Jahre, 57): 8. Aleya Selimanjin, 15. Swetlana Güntner; WK 13 (9 Jahre, 73): 10. Maja Granacher, 15. Ludmila Zilke, 18. Chantal Sander, 19. Sophie Klug

Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

## Gold mit Zahl 21 für Olbrich

**Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt verzeichnet in dieser Saison bislang 376 Abzeichen für Jugendliche (34 neue), 127 für Erwachsene (16 neue) und 177 Mini-Sportabzeichen (0) – insgesamt also 680 Abzeichen. Folgende Personen waren erfolgreich:**

**Erwachsene:** Bronze mit der Zahl 1: Andreas Gerhardt, Lukas Rappolt, Patrick Saal, Matthias Götzlaff; Zahl 2: Nicole Schulze-Frieling, Michael Zanke, Julian Neswiesil; Silber mit der Zahl 3: Iwo Beutel, Sascha Ostermaier; Zahl 4: Julian Büttner; Gold mit der Zahl 5: Thomas Schrodt; Zahl 10: Nina Meyer; Zahl 11: Gerd Rödiger; Zahl 21: Georg Olbrich; Zahl 22: Alexander Mertin

**Jugend:** Bronze mit der Zahl 1: Pia Mendel, Benjamin Drüge, Anna Arden, Bruno Canu, Lasse Dierkes, Alexander Dirka, Tomm Dornseif, Kiara Drüge, Lukas Gruhle, Valentin Herner, Jona Thomas Himmelmann, Melissa Hornert, Paul Horstkötter, Tim Lechtermann, Luis Franz Lenze, Andrej Löffler, Greta Lütke Wöstmann, Noah Maasch, Mia Münsterreif, Sebastian Rikus, Luis Robles Paarmann, Jan Sasse, Sara Schemmelmann, Nina Schober, Kilian Selling, Florian Standtke, Tim Stehmann, Ylwie Südmersner, Janne Weber, Noah Wiermeyer, Lisa Windoffer; Silber mit der Zahl 2: Louis Mendel, Niklas Averkamp, Rikki Lohmann

## Niederlage für Schachfreunde

**Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat ihr Meisterschaftsspiel gegen den SK Münster VI erwartungsgemäß mit 2,5:5,5 verloren. Dabei machten die mit zwei Ersatzspielern angetretenen Stewerter ihrem Gegner großzügige Gastgeschenke, indem gleich drei Schachfreunde eine Figur einstellten und damit die Partien zum 0:3-Zwischenstand verloren gingen.**

Trotzdem kämpften sich die Drensteinfurter durch Siege von **Daniel Tillkorn** (Foto) und Frank Neugebauer noch einmal heran und liebäugelten noch mit einem Mannschaftsspiel. Dieser blieb den Schachfreunden allerdings durch präzises Spiel der Münsteraner verwehrt. In der Tabelle der Bezirksliga Münster ist die SFD-Erste mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Vierte.

**SFD I:** Bröker (0,5), Broeckmann (0), Theisinger (0), Tillkorn (1), Götgöns (0), Jost (0), Neugebauer (1), Borgschulte (0)



**Viel Spaß hatten wieder viele Besucher beim Familiensport der SG-Turnabteilung unter dem Motto „Weihnachten in den Alpen“. Doch bevor es in der Sendenhorster Westtorhalle zu den Gipfeln und Tälern der Alpen ging, konnten sich alle Teilnehmer beim „Skilanglauf“ und einer „Schneeballschlacht“ mit Zeitungspapier so richtig austoben und gleichzeitig aufwärmen. „Danach wurde nach Herzenslust geklettert, über schmale Schneegrate balanciert und auch so manche Gletscherspalte erkundet“, so Gitti und André Bongert. Über einen engen Weg ging es in eine enge „Eishöhle“, die nur durch einen abwärts verlaufenden Ausgang verlassen werden konnte. In einem gemütlich anmutenden „Iglu“ konnten die Gäste nach der ganzen Anstrengung den „Sternenhimmel“ bestaunen und so richtig entspannen. Zum Abschluss ging es zum „Plätzchenbacken“. Sowohl die Kinder als auch die Eltern genossen die Rückenmassage.** Foto: pr



**Auf einem Pferd kam der Nikolaus zur Sendenhorster Reithalle geritten, um den kleinen Besuchern der Nikolausfeier eine süße Überraschung zu überreichen. Vorher hatten die Reiter und Voltigierer das weihnachtliche Krippenspiel „Die vier Lichter des Hirten Simon“ aufgeführt. Anschließend präsentierten die Voltigierer noch eine Reiter-Kür, bis der Nikolaus mit Knecht Ruprecht, einem Engel und einer fleißigen Helferlin die Kinder begrüßte. Mit bunten und gut gefüllten Tüten wünschte er den Kindern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest. Das Bild zeigt Nikolaus, Andreas Schmitz, Knecht Ruprecht, Frank Haske, Engel Felicia Büschken und Helferlin Johanna Haske. Foto: Schmitz-Westphal**



# Nach einem Monat schon eingespielt

Gastspiel der Muko-Projekt-Band in Köln

**Köln/Sendenhorst** • Ihr erstes Gastspiel gab am vergangenen Mittwoch die Band des vom NRW-Familienministerium geförderten Muko-Projekts „Hits mit Oldies und Kids“ in einem Kölner Museum.

Vor etwa 150 begeisterten Tagungsteilnehmern und etlichen Museumsbesuchern gab die Gruppe die ersten drei Rock'n'Roll-Titel zum Besten, die in der kurzen Probenphase seit dem 2. November einstudiert worden sind.

Anlässlich einer Fachtagung zum Thema „Generationsübergreifende Kulturarbeit“ war die in ihrer Art einzigartige Gruppe um Projektleiter und -initiator Hans Kinninging Monate vor deren eigentlicher Gründung vom Veranstalter, der IBK Remscheid, eingeladen worden. Sie besteht aus der Schülerband „Endlich Freitag“ sowie singenden Senioren.

So traf man sich früh um 8 Uhr am Muko-Bandraum an der Hauptschule, um den gecharterten Reisebus mit Instrumenten und Technik zu beladen. Vor Ort angekommen funktionierte die

Gruppe wie eine eingespielte Profi-Produktion. Unter technisch, räumlich und vor allem akustisch schwierigen Bedingungen wurde das gesamte Equipment entladen, aufgebaut und eingepegelt, um wenig später pünktlich die Show zu beginnen.

Resultat war ein begeistertes wie verblüfftes Publikum, das nicht recht glauben konnte, was da gerade von sieben ziemlich jungen und elf deutlich „reiferen“ Musikern dargeboten worden war.

Gleichzeitig erhob sich in der Band der einstimmige Tenor: Das Projekt darf nicht, wie die derzeitigen Finanzierungsgrundlagen es erfordern würden, zum Februar auslaufen, sondern soll unbedingt kontinuierlich weitergeführt werden. Weiter ist die Suche nach Sponsoren also ein sehr heißes Thema.

Wer nun als Ü-60er stimmlich mit dabei sein möchte, ist eingeladen zu den freitags um 20 Uhr stattfindenden Proben in der Hauptschule zu kommen oder sich vorab mit Hans Kinninging zu unterhalten: Tel. (02526) 3782.



## Für das Kinderhüten

stehen in Sendenhorst nun 15 frisch ausgebildete Babysitter zur Verfügung. An zwei Samstagen stellten sich Miriam Wößmann, Christina Neuhaus, Lara Haupt, Pauline Lütke-Hockenbeck, Mariele Scholz, Christin Richter, Maika Dietz, Susan Dietz, Sabina Bartelt, Verena Walter, Alyssa Skerhut, Sarah Sinnhuber, Jana Gorniak, Lena Pieper und Cara Schweer der Herausforderung, mit Hilfe der Leiterinnen Ute Lütke-Harmann und Christa Rickert alles Wichtige über das Babysitten zu erlernen. Angefangen von der Herstellung der Breinahrung über das Wechseln der Windeln bis hin zum Spielen wurde den jungen Mädchen ebenfalls vermittelt, wie sie sich in schwierigen Situationen verhalten sollten. Auch die Erste Hilfe bei kleinen Unfällen kam nicht zu kurz. Somit steht dem Einstieg der neuen Babysitter in die Praxis fast nichts mehr im Weg – außer, dass sie ein Kind zur Betreuung anvertraut bekommen. Dafür lassen sich die jungen Mädchen nun in eine Kartei des Vereins FIZ eintragen. Diese ist im Forum Schleiten in Sendenhorst einsehbar.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



## Zwei närrische KG-Termine

**Sendenhorst** • Die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ weist auf zwei Termine hin: Am Donnerstag, 13. Dezember, findet ab 19.11 Uhr der nächste KG-Stammtisch im Restaurant Esszimmer statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie alle, die sich für die Arbeit der Sendenhorster Narren interessieren. Am kommenden Samstag, 15. Dezember, steigt dann die Spaßsitzung der KG. Sie dient dazu, den neuen Elferrat etwas näher kennen zu lernen. Ganz locker, aber in Uniform, treffen sich die Narren ab 19.11 Uhr im Kleingarten „Zur Rose“. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldungen nimmt Geschäftsführerin Nina Vollenkemper, Tel. (02526) 950487, an.



Erst seit einem Monat probt die Band „Hits mit Oldies und Kids“, in Köln hatte sie ihren ersten Auftritt. Foto: pr

# Einfach um die Ecke denken

Seit seinem dritten Lebensjahr ist Pit Stadi Lego-Fan / Börse im Albersloher Sozialzentrum

**Albersloh** • Wer kennt sie nicht, die bunten Steine, die kleine und auch große Herzen höher schlagen lassen. „Lego“ ist vom weihnachtlichen Wunschzettel kaum noch wegzudenken. Während sich die Jungen für „Lego Star Wars“ interessieren und die Mädchen mit „Lego Friends“ spielen, werfen die Erwachsenen auch schon mal ein Auge auf „Lego Architecture“.

Eines ist sicher: Lego ist eine Erfolgsgeschichte, deren Faszination sich kaum einer entziehen kann. So geht es auch Pit Stadi, der seit seinem dritten Geburtstag ein großer Lego-Fan ist. Damals bekam er ein Auto mit Bauanleitung, das er mit Begeisterung zusammenbaute. Der heute 47-Jährige ist nach wie vor bekennender Lego-Fan. In seiner Wohnung stapeln sich Platten, auf die er unzählige Männchen gesteckt hat – alle nach Jahrgang und Motto sortiert.

Und auch im Albersloher Sozialzentrum sieht es derzeit eher aus wie in einer Lego-Werkstatt. Kleine Kisten sind gefüllt mit unterschiedlichsten Steinen. Denn am

kommenden Wochenende, 15./16. Dezember, findet hier eine Lego-Börse statt.

Mit seinem Hobby steht Pit Stadi nicht alleine da. Er gehört zur „Interessengemeinschaft Westfalenbrick“. „Brick heißt übersetzt Baustein“, erklärt Stadi, der sich nicht nur mit dem Zusammenbau, sondern auch mit der Geschichte von Lego beschäftigt. So erzählt er, dass ein dänischer Tischlermeister im Jahre 1934 für sein damaliges Holzspielzeug den Namen „Lego“ erfand, der als Abkürzung für „leg godt“ (dänisch für „spiel gut“) stand. Aus den Holzklötzen wurden im Jahre 1949 steckbare Kunststoffsteine. Heute gibt es Bücher, in denen Anleitungen und Vorgaben zum Bau von einfachen und komplexen Gebäuden, Fahrzeugen und Figuren stehen.

„Vorgaben bremsen nicht

die Kreativität, sondern dienen der Orientierung“, erklärt Pit Stadi. Es gebe aber auch Lego-Fans, die ohne Vorgabe bauen würden. „Einer meiner Freunde hat sich eine mittelalterliche Stadt zusammengebaut. Dabei legte er besonderen Wert auf Realismus“, erklärt Pit Stadi. „Geht nicht, gibt's nicht bei Lego, man muss nur manchmal um die Ecke denken“, ergänzt er. •hus



Pit Stadi baut seit seinem dritten Lebensjahr mit den bunten Kunststoffsteinen. In den Händen hält er das Lego-Auto, das damals seine große Leidenschaft weckte. Foto: Husmann

## Mehr Infos zu Montessori

**Sendenhorst** • Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Montessori-Sekundarschule in Sendenhorst lädt der Förderverein am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in die Mensa der Hauptschule am Teigelkamp ein. An diesem Abend werden die pädagogischen Leitlinien durch den Schulentwickler Dr. Achim Körbitz vorgestellt. Die Themenbereiche lauten: Schule als Lebens- und Erfahrungsraum, freie Trägerschaft – was das bedeutet, Stundenplan, gebundener Ganztags, Leistungsbewertung, Abschlüsse sowie die Rolle von Lehrern und Eltern.

## Zum 25. Mal „Soulfamily“

**Sendenhorst** • Er hat schon Tradition, der Auftritt der „Soulfamily“ zu Weihnachten in Sendenhorst. Am Mittwoch, 26. Dezember, ist die Band wieder zu Gast im Liveclub Titanic – zum nunmehr 25. Mal. Los geht's um 21 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei „Pöttken schreiben und schenken“ und natürlich in der Titanic.

## Sternsinger gesucht

**Sendenhorst/Albersloh** • „Die Sternsinger waren gar nicht da!“: Diesen Satz hat man, besonders im Sendenhorster Gemeindeteil, in bestimmten Gebieten in den vergangenen Jahren sicher häufig gehört.

Damit sich das nicht wiederholt, wäre es schön, wenn am kommenden Samstag, 15. Dezember, möglichst viele Kinder, Jugendliche und auch junge Erwachsene zu den beiden Anmelde- und Informationstreffen kämen. In Albersloh findet das Treffen um 10 Uhr im Ludgerushaus, in Sendenhorst um 14 Uhr im

Jugendheim statt. Um auch den Sendenhorster Gemeindeteil weitestgehend abzudecken, hofft das Orga-Team besonders hier auf großes Interesse. Neu ist, dass die Sternsingergruppen in Sendenhorst genauso wie in Albersloh nur an zwei Tagen, nämlich am Samstag und Sonntag, 5./6. Januar, den Segen in die Häuser bringen.

Für weitere Auskünfte stehen Judith Seebrocker, Tel. (02535) 428, Christoph Knuf, Tel. (02526) 9379630, oder Annette Voges, Tel. (02526) 3859, zur Verfügung.

## Neues aus der Geschäftswelt

# Ein urgemütlicher Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent in den alten Scheunen von Hof Schulze Rötering in Ahlen

Alle Jahre wieder findet am 3. Advent ein uriger und urgemütlicher Weihnachtsmarkt in den alten Scheunen auf dem Hof Schulze Rötering statt.

In drei großen Scheunen, deren Wände mit Weihnachtsbäumen geschmückt sind, verbreitet sich eine weihnachtlich-adventliche Gemütlichkeit, die vom Duft des Tannengrüns noch unterstrichen wird.

„Unser Weihnachtsmarkt erfreut sich seit Jahren steigender Besucherzahlen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder erweitert und damit die Möglichkeit, nochmals mehr kreativen und originellen Ständen Platz zu geben, die in den verschiedenen Scheunen Schönes zum Staunen und Schenken feilbieten“, lädt Hildegunde Schulze Rötering alle Interessierten ein.

Auch Originelles aus alter Zeit wird hier lebendig. Wer schon immer auf einem alten Pferdeschlitten Platz nehmen wollte, der kann dies auf dem alten Schlitten vom Hof tun.

Verlockend ist der Duft des Glühweins, der mitten auf dem

Hof in großen Kupferkesseln über offenem Feuer erhitzt wird. Der Hofladen hat seine Türen geöffnet und erwartet seine Besucher mit schönen Geschenkideen rund um die selbst hergestellten Produkte und hochfeinen Liköre.

Im Backhaus hat die Weihnachtsbäckerei Einzug gehalten und bietet viele Leckereien wie frisches Brot und Plätzchen, deren Duft einem verführerisch entgegen strömt.

Wer bei allen Eindrücken und nach dem Rundgang hungrig

geworden ist, der kann sich in einer der großen Scheunen mit Grünkohl, frisch zubereiteten Bratkartoffeln und Champignons oder Bratwürstchen stärken. Anschließend darf's dann auch ein heißer Kaffee, Tee, Kakao oder Glühwein sein – mit leckerem Kuchen oder frischen Waffeln.

Auch das Landcafé hat geöffnet, und wer einen Platz ergattert hat, der kann sich dort verwöhnen lassen.

Und die kleinen Menschenkinder? „Für die haben wir eine Töpferin, die in der Brennerei den Kindern die Möglichkeit bietet, mit Ton zu modellieren. Ebenso können die Kleinen in der Weihnachtsbäckerei im Backhaus Hand anlegen“, weiß die Hausherrin.

Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag, 15. Dezember, von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, 16. Dezember, von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Befestigte Parkplätze sind am und um den Hof zu finden. Wer mag, kann den Besuch des Weihnachtsmarktes auch mit einer Winterwanderung verbinden.



Am kommenden Wochenende ist wieder Weihnachtsmarkt auf dem Hof Schulze Rötering am Prozeptionsweg. Foto: pr



**Ein Gewinnspiel** hatte die Rinkeroder Galerie Bolte kürzlich anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens ausgelobt. In einem Glas im Schaufenster befanden sich Korke, deren Anzahl geraten werden musste. Theres Moddick und Burkhard Hensing zählten die Korke am Ende des Tages: Es waren 402. Am nächsten dran mit ihrem Tipp lag Gerlinde Wiethage aus Drensteinfurt; sie hatte 400 Korke geschätzt. Der Lohn: ein Gutschein über 100 Euro – den Gerlinde Wiethage gleich beim Kauf eines Bildes einlöste. Foto: pr

**3. Advent**  
15./16. Dezember 2012  
Sa. von 13 bis 20 Uhr  
So. von 10 bis 19 Uhr

*Winterträume*  
auf dem Hof Schulze Rötering

**Weihnachtsmarkt**  
in den alten Scheunen  
3. Advent - 15./16. Dezember

Genießen Sie Glühwein aus dem Kupferkessel, feinste Liköre und Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei oder stärken Sie sich mit herzhaften Spezialitäten aus Pfanne und Grill. Viele kreative Stände und natürlich ein Weihnachtsbaumverkauf warten auf Ihren Besuch.

*Hof Schulze Rötering*  
Prozeptionsweg 115 • 59227 Ahlen  
Tel. Hof/Geschäft: 02382/2742  
Tel. Landcafé: 02382/8898980  
[www.schulze-roetering.de](http://www.schulze-roetering.de)

# O Tannenbaum, O Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen ...

## Den Baum ins Wasser oder nicht?

Fachmann gibt Tipps zu Kauf und Lagerung

Die Adventszeit hat begonnen. Wie jedes Jahr muss zu Weihnachten auch ein Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stehen. Doch worauf ist beim Kauf zu achten? Stephan Rast ist Assessor des Forstdienstes und gibt an dieser Stelle ein paar Tipps.

• **Aus der Botanik:** „Die Verkaufsstände, an denen man Weihnachtsbäume kaufen kann, bieten Nordmann-Tannen, Edle Tannen, Gemeine Fichten, Blaufichten oder Stech-Fichten, Wald-Kiefern und Schwarz-Kiefern an.“

Die Tannen sind am besten am Nadelgrund von den Fichten zu unterscheiden. Wenn man eine Nadel von einer Tanne abzieht, ist am Nadelgrund ein Näpfchen zu sehen. Zieht man eine Nadel von einer Fichte ab, so reißt man immer etwas Zweigrinde mit.

Die Kiefernadeln sind länger als vier Zentimeter. Kiefernadeln stehen abhängig von der Art zu zweit, zu dritt oder zu fünft im Büschel, welche Kurztriebe genannt werden. Ein Beispiel für eine Ausnahme ist die Einnadelige Kiefer. An den Weihnachtsbaumständen sind die Kiefern zweinadelig.

Botanisch sollten Sie nun gerüstet sein, um eine günstigere Fichte von einer teureren Nordmann-Tanne zu unterscheiden.“

• **Wann soll der Baum gekauft werden?** „Weihnachtsbäume werden Anfang November, selten schon im Oktober, bis Mitte Dezember auf den Weihnachtsbaumplantagen geschlagen. Ein Kauf macht frühestens ein bis zwei Wochen vor dem 24. Dezember Sinn. Dann kann man sich einen frischen Baum aussuchen. Frisch heißt, dass Zweige und Nadeln beim Biegen nicht sofort brechen, die Nadeln beim Überstreifen mit der Hand oder beim Aufstampfen des Baumes nicht in Massen herunterfallen und der Baum keinen trockenen Eindruck macht.“

Bei Ballenware, also Weih-

nachtsbäumen im Topf, sollte überprüft werden, ob tatsächlich eine Wurzel mit vielen Feinwurzeln im Topf ist. Es ist schon vorgekommen, dass ein abgesägter Baum in einen Topf gestellt als Ballenware verkauft wurde.“

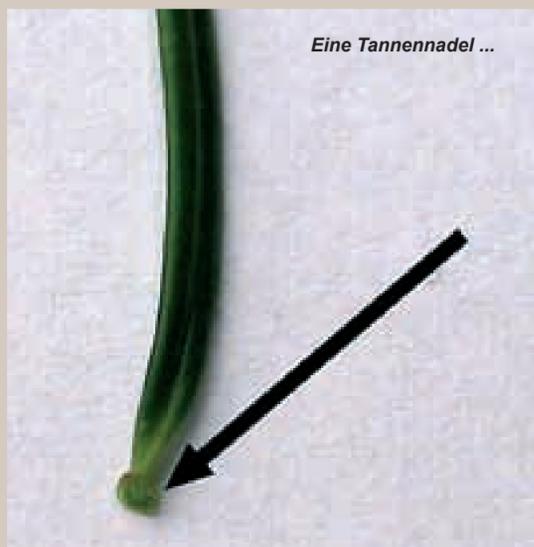
• **Was nun mit dem Weihnachtsbaum?** „Nach dem Kauf sollte der Baum im Netz verpackt an einem schattigen Platz im Freien stehen. Es ist wie beim Wäschetrocknen: Wäsche, die nicht aufgehängt wird, sondern auf einem Haufen liegt, trocknet langsamer. Der Weihnachtsbaum jedoch soll langsam oder besser gar nicht austrocknen. Ein oder zwei Tage vor Heiligabend kann der Baum aufgestellt und geschmückt werden. Möchte man einen schönen Weihnachtsbaumduft im Zimmer haben, kann man die Rinde längs zum Stamm mit einem Messer anritzen.“

### Luft tritt ein

Es gibt unterschiedliche Legenden, ob der Baum im Wasser stehen soll und ob Spülmittel oder Zucker in das Wasser soll. Tatsächlich tritt an der Schnittstelle am Stammfuß Luft ein und führt zu Embolien im Stamm. Dadurch hat der Baum nicht mehr die Möglichkeit, das Wasser zu transportieren. Deshalb wird der Baum das Wasser nicht aufnehmen, und nur die trockene Zimmerluft wird angefeuchtet. Ein Anschneiden des Stammfußes wird auch nicht zum gewünschten Ziel führen, da unbekannt ist, wo die Embolien im Stamm sind. Auch ohne Wasser wird sich der Weihnachtsbaum bis zum Dreikönigstag am 6. Januar halten. Danach sollte man ihn zu den Sammelstellen bringen.“

Wer sonst noch Fragen zum Thema hat, kann sich beim Dreingauer Forstbetrieb Rast, Tel. 0163/5200519, melden.

[www.forstsyndikat.de](http://www.forstsyndikat.de)



Fortuna Walstedde lädt ein zum traditionellen Weihnachtsbaumverkauf!

auf den Hof Knicker



Susanne Knicker  
www.hofknicker.de

Fortuna Walstedde



Verkaufszeiten:

14.12. ab 14.00 Uhr  
+15.12. ab 9.00 Uhr

## Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen Preislagen (auch zum Selberschlagen). Durchgehend geöffnet.

Auf unserem Weihnachtsbasar am 2. und 3. und 4. Adventswochenende (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

**Hof Jeymann**

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08/ 12 31

**Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume**

Aus eigener Kultur. **Frische** ab Feld, auch zum Selberschlagen, ab 14.12. täglich ab 10<sup>00</sup> Uhr oder tel. Absprache, Heiligabend bis Mittag

**Kuhlmann**

ab Tankstelle Q1 Drensteinfurt - B 58 - Richtung Ascheberg, nach 900 m links in die Bauernschaft Ossenbeck

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a  
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

**Unser diesjähriger Weihnachtsbaumverkauf findet vom 14. bis zum 23. Dezember täglich (auch Sa./So.) von 10<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr statt.**

**Markus Pohlkamp**

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten  
Pflasterarbeiten Erdarbeiten  
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 2526/93 9024  
48324 Sendenhorst [www.galabau-pohlkamp.de](http://www.galabau-pohlkamp.de)

## Erlös für die Jugend

Auch in diesem Jahr verkauft Fortuna Walstedde Weihnachtsbäume auf dem Hof Knicker, Kerkpatt 25 – am Freitag, 14. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 15. Dezember, von 9 Uhr an. „Wie jedes Jahr wird wieder ein Tannenbaum-Taxi zur Verfügung stehen, um die Bäume auszuliefern“, teilt Maximilian Knicker mit. Der Erlös aus dem Weihnachtsbaumverkauf geht wie gewohnt in die Kasse der Jugendmannschaften. Für Getränke und besinnliche Atmosphäre sei gesorgt, so Knicker.



Foto (A): Wiesrecker

**GORONCY Gärtner von Eden®**

**Weihnachtsbäume in Top-Qualität**

Nordmannstanne · Nobilis

Bis zum 23.12.2012 durchgehend von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kostenloses Anspitzen der Weihnachtsbäume

Goroncy  
Averdung 21  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 02508 8258  
[www.goroncy.com](http://www.goroncy.com)

**Familienanzeigen**



Weinet nicht, ich habe es überwunden, bin erlöst von Schmerz und Pein. Denkt an mich in stillen Stunden, lasst mich in Gedanken bei euch sein.

**Hubert Averhage**  
\* 27. Mai 1925 † 25. Oktober 2012

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Christine und Josef Wernsmann  
mit Kindern

Walstedde, im Dezember 2012

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Freitag, dem 14. Dezember 2012 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Walstedde.

**Geschäftsanzeigen**

**Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt**  
**der Wochenmarkt am Donnerstag**

Große Auswahl - immer frisch!!

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Rogge**  
Obst & Gemüse

**Frischfleisch**

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

**Angebot der Woche:**

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

**Glühweinschnitte**  
mit Kirschen  
.....Stück **1,60 €**

**Echte Handwerksstollen**  
mit und ohne Marzipan

**Immobilien**

**Suche eine Wohnung!**  
2-RaumApp., gerne teilmöbliert, ist aber nicht zwingend erforderlich, ab sofort, bis ca. 350 € WM, gerne Drensteinfurt Zentrum.  
**Tel. 01578-9418190**

**2-Zi.-Whg.**

**Vermietung Neubauwohnung**  
2 ZKB, 67 qm, sehr attraktiv, gr. Balkon, Abstellraum, Fussbodenheizung, Keller, Waschraum, Erstbezug ab 01.01.2013, von privat.  
**Tel. 02535-95024 Albersloh**

**Garagen-Gesuch**

**Garage**  
im Bereich Schillerstraße ab 01.02.2013 gesucht.  
**Tel. 0171-6918288**

**3-Zi.-Whg.**

**Eigentumswohnung in Walstedde zu verkaufen**  
Süd-West-Lage, 87 qm, 3 ZKB, Balkon, freier Blick, Top Zustand, Bj. 1995, ab sofort frei, Preis 119.000 €.  
**Tel. 0171-8146100**

**DG-Wohnung zu vermieten**  
Dachgeschosswohnung, 52 m², 435 € warm, 2 Zimmer, Küche, Bad zum 01.01.2013.  
**Tel. 0171-4394939**

**Drensteinfurt**  
Wohnung im 1. OG, über 2 Ebenen, 4 Zi., Kü., Bad mit Dusche und Wanne, Südbalkon, 2 Stellplätze, 115 qm, 575 € KM + NK, frei ab 01.02.2013.  
**Tel. 02508-605**

**Walstedde**  
70 m² Whg., 1. OG, 2 ZKB, KM 350 € + 140 € NK ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 02387-337**

**Stellen**

**Erf. Lehrkraft**  
fördert gezielt Schulleistungen  
Kl. 1 - 13  
**Tel. 02387/900060**

**Putzhilfe gesucht**  
von 3-Personen-Haushalt für freitags, ca. 3 Std. in Drensteinfurt  
**Tel. 0157-85257122**

**Der Goldschmied berät vom 13. bis 14. Dez.!**



**Bar-Ankauf Gold & Silber Schmuck · Münzen Altgold · Zahngold**

**Foto Kraak**  
Wagenfeldstraße 55  
48317 Drensteinfurt

**ERSCHEINUNGSTAGE Dreingau Zeitung 2012**

Samstag  
22.12.2012

Mittwoch  
keine Ausgabe

Samstag  
29.12.2012

**Galerie**  
Rahmen · Bilder · Schönes

**Sie haben noch kein Geschenk???**  
**Sie haben auch keine Idee???**  
**Wir haben beides für Sie!!!**

Hedwig Sölter-Bolte  
Albersloherstraße 4 · 48317 Rinkerode  
Telefon 0 25 38/91 56 51 · www.galerie-bolte.de

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

Fleischerei **Hottenstedde**  
Telefon 02508/1261

Wochenendangebote vom 13.12. bis 15.12.2012

<b>Schinken-Braten</b> besonders magerer Zuschnitt	1 kg	<b>5,98 €</b>
<b>Schinken-Schnitzel</b> ideal für Pfanne und Backofen	1 kg	<b>6,98 €</b>
<b>Rinderbeinscheibe</b> vollfleischig für Suppe oder Eintopf	100 g	<b>5,80 €</b>
<b>Wiener Würstchen</b> im zarten Natursaitling über Buche geräuchert	100 g	<b>0,98 €</b>
<b>Corned-Beef</b> Rindfleisch in Aspik	100 g	<b>1,08 €</b>
<b>Donnerstag Eintopf</b> Linsensuppe	Portion	<b>3,00 €</b>

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Verschiedenes**

**Kostenlose Abholung**  
von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.  
**Tel. 0176-32664576**

**Suche defekte Gefriertruhen**  
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 0151-11666728**

**Musik-Box ROCK-OLA**  
Modell 431 Coronado, 100 Platten, leicht defekt, günstig zu verkaufen.  
**Tel. 0171-6918288**

**Mops-Hündin**  
lieb, ausgewachsen, beige, mit Papieren, sucht neues Zuhause, gerne mit Garten  
**Tel. 02535-959522**

**Freilaufende Weihnachtsgänse**  
zu verkaufen.  
**Tel. 02387-432**

**Fernsehessel zu verkaufen**  
mechanisch verstellbar, hell-beige, wenig gebraucht, Preis 100 € VB, Selbstabholung.  
**Tel. 02535-343**

**SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.**

**SPENDE BLUT** +  
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

**Suche von Privat**  
Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.  
**Tel.: 0163/764 59 51**

steinbildhauerei **rüther**

Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
02508/467

**0170/99285 13**

**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

Verschenken Sie doch einmal einen unvergesslichen Abend!

Die **Eventschmiede** und **StattReisen** präsentieren:

*Do KIMI zum Dinner*

Münsterländer Leichenschmaus

Samstag, **09.03.2013**  
Beginn: 19.00 Uhr

Karten im VVK: **59 Euro**  
inkl. Vier-Gänge Menü

Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • Drensteinfurt  
Tel.: 0170/480 65 23 • www.die-eventschmiede.com

**compass**

**WEIHNACHTS-SONDERVERKAUF**

**bis zu 80%**

**auf maritime Mode und Funktionskleidung**

Am Samstag, den 15.12.2012 findet von 10.00-13.00 Uhr ein Weihnachts-Sonderverkauf statt. Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!** (Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg









